November 2020 · TuS Königsdorf · Abteilung Handball · Schutzgebühr EUR 3,00

HANDBALL im TuS Königsdorf

Saisonheft 2020/2021

Als Team sind wir stark!

handball.tus-koenigsdorf.de

Via-Intelli®

HÄUSER UND GRUNDSTÜCKE GESUCHT
REINVESTITION MÖGLICH

Via-Intelli® - IHR PARTNER FÜR HOCHWERTIGEN WOHNUNGSBAU

Die Via-Intelli® kann Ihnen ein gutes Kaufpreisangebot unterbreiten. Zudem können Ihnen verschiedene Modelle der Reinvestion oder der Anmietung angeboten werden. Derzeit befinden sich rund 30 Einheiten im Bau und 50 weitere in der Planung. Sprechen Sie uns gerne an.

Dipl.-Wjur. Eike Baumann
geschäftsführender Gesellschafter
(02234) 60 10 80
info@via-intelli.de
www.via-intelli.de

(Stand 08/2020)

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
ich freue mich, Ihnen im Jahr 2020 unser 7. Saisonheft dieses Formats vorstellen zu dürfen und wünsche viel Spaß beim Stöbern. Es ist schön, die Entwicklung auch im neunzigsten Jahr des Königsdorfer Handballs mitgestalten zu dürfen. Wir in Königsdorf können stolz auf unsere große Handballabteilung sein. Diese wird von vielen Menschen gemeinsam gestaltet - und die Entwicklung ist weiter positiv. Unsere Mitgliederzahl liegt bei 650. Wir sind in dieser Saison mit 23 Mannschaften im Spielbetrieb gut aufgestellt. Entgegen des allgemeinen Mitgliederrückgangs im Vereinswesen können wir in Königsdorf glücklicherweise das Gegenteil beobachten. Ich bin überzeugt, dass das vor allem an unseren Mitgliedern liegt: Unsere Trainer, Betreuer, Spieler und Ehrenamtler prägen gemeinsam die Geschicke unserer Abteilung und bieten so eine Heimat für die Sportler.
Sportlich bieten wir Kontinuität und langfristige Entwicklung. Wir sind nicht an schnelllebigen Titeln und Erfolgen interessiert, sondern möchten den Kindern, jugendlichen und erwachsenen Sportlern eine Gemeinschaft bieten, die über das reine Sportspiel hinaus geht und auch Geselligkeit, persönliche Entwicklung und Freundschaften ermöglichen. Erfolg stellt sich dann wie von selbst ein.
Neben vielen kleinen Erfolgserlebnissen und der kontinuierlichen sportlichen Entwicklung in der Jugend war in der vergangenen Saison der größte Erfolg die erstmalige Regionalliga-Meisterschaft unserer männlichen A-Jugend. Und der lang ersehnte Aufstieg der 1. Herren in die Verbandsliga war nicht nur ein erfreuliches, sondern auch wichtiges Ergebnis.
Gut aufgestellt sind wir auch medial. Sie können aktuelle NEWS auf der Homepage www.tuskoenigsdorfhandball.de/newsblog/ oder in unserer TuS Königsdorf Handball APP verfolgen. Wer nicht in der Halle dabei sein kann, kann in der APP den Live-Ticker aktivieren und bei den Spielen mitfiebern. Viele Teams pflegen auch ihren eigenen Instagram Account.
Anlässlich des 120-jährigen Jubiläums des Gesamtvereins TuS Königsdorf im Jahr 2020 möchte ich auf die vielfältigen Angebote der sieben Abteilungen hinweisen. Mit 2400 Mitgliedern ist der TuS in Frechen mit Abstand der größte Verein. Die Turnabteilung ist dabei mit ca. 1000 Mitgliedern die älteste und größte Abteilung. Sie bietet ein breites Spektrum inkl. Schwimm- und neuerdings auch REHA-Angeboten. Im Rhein-Erft-Kreis sind wir von 408 Vereinen der Drittgrößte. Entdecken Sie hier im Saisonheft, was der TuS-Handball alles bietet: Von der Ballschule, Angebote für die Minis, Handball in 23 Mannschaften bis zum Seniorensport. Schauen Sie bei uns vorbei! Viele Tore und gute Stimmung zeigen wir an den Wochenenden u. a. in der Gerhard-Berger-Halle.
Aktuell hat uns die Pandemie 2020 eingeholt und der Spiel- und Trainingsbetrieb ist und wurde von den Kreis- bis zu den Nordrheinligen, aufgrund der Inzidenzzahlen und der Tatsache, dass diese Zahlen im gesamten Verbandsbetrieb fast durchgehend weit über 50 liegen, unterbrochen.
Wir wünschen uns allen, dass so schnell wie möglich im gesellschaftlichen Leben wie im Vereinsleben wieder Normalität einkehrt. Bleiben Sie dem TuS treu und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße
Christine Behrens-Vosen

Impressum

Herausgeber TuS Blau-Weiß Königsdorf 1900 e.V. – Handballabteilung **Redaktion** Christine Behrens-Vosen · Christiane Lindenthal **Text- und Beiträge von** Alexandra Kohlmann · Benni Maus · Carina Steinert · Carsten Pick · Christiane Lindenthal · Christine Behrens-Vosen · Claus Pieritz · Doris Schmitt · Enie Günther · Franziskus Bleck · Gerd Koslowski · Guido Papke · Jasmin Luh · Jil Ostermann · Jonna Trunz · Julia Kurth · Kathrin Luh · Lukas Dahmen · Marian Cirloganescu · Markus Scheer · Marvin Link · Mia Ostermann · Michael Becker-Peth · Nico Pick · Nina Pesch · Ralph Friederichs · Sascha Engling · Silke Ostermann · Simone Blaut · Sonja Pick · Sybille Gruner · Thomas Huppert · Vera Lau · Zoe Georgiadis **Titelfoto** Maria Schulz / www.mariaschulz.de **Design und Layout** Oliver Haase-Lobinger / www.mindeffects.de **Druck** Print-World.com **Auflage** 5.500

Liebe Inserenten, VIELEN DANK!

Dank Ihnen können wir so „stark" sein.
Auf diesem Wege möchten wir Ihnen herzlich danken. Durch Ihre Unterstützung ist das Erscheinen unseres Saisonheftes und die Finanzierung der Abteilung möglich.
Wir befinden uns alle in einem großen Netzwerk und nur durch gegenseitige Unterstützung gelingt es, dieses am Laufen zu halten. Jeder Einzelne hat es in der Hand – auch Sie, lieber Leser. Nutzen Sie die Angebote des Einzelhandels in Frechen und die Angebote unserer Partner, damit die Gemeinschaft weiter groß sein kann. ■

2 Freikarten
Bitte ausschneiden und zu den Spielen Ihrer Wahl mitbringen.
Wir sehen uns beim Spiel!

TuS KÖNIGSDORF
HANDBALL
1 Heimspiel
Freikarte 2020/2021
DAHLHAUSEN®

TuS KÖNIGSDORF
HANDBALL
1 Heimspiel
Freikarte 2020/2021
DAHLHAUSEN®

Inhaltsverzeichnis

1 Editorial

1 Impressum

1 Liebe Inserenten, VIELEN DANK!

2 Inhaltsverzeichnis

2 TuS Online

2 Kooperation zwischen Körperformen und der Handballabteilung

3 Klamotten aus dem TuS-Online-Shop

3 Das digitale Spielsystem: NuLiga

3 Handballer – sportlich zuhause

3 Grußwort

4 1. Damen

6 1. Herren

8 Men in Black? – Schon lange nicht mehr!

10 2. Damen

12 2. Herren

14 Rückblick - Sportliche Erfolge der Saison 2019/2020

16 3. Damen

18 3. Herren

20 Der Jugend-Handball des TuS etabliert sich im Verband

21 30 Jahre Volleyball – Freizeitgruppe der Handballabteilung

22 A Jungen

24 B1 Jungen

26 B1 Mädchen

28 Im Verein ist Sport am schönsten

30 B2 Jungen

32 B2 Mädchen

33 C1 Jungen

34 Handball Förderverein Frechen-Königsdorf e.V.

34 Wir sagen: Danke!

35 Die TuS-Transporter

35 Die Handball-App des TuS Königsdorf

36 C1 Mädchen

38 C2 Jungen

39 C2 Mädchen

40 „Coach-the-Coach" – Förderung von NachwuchstainerInnen

42 D1 Jungen

44 Vier Königsdorfer D-Jungs „spielen MINI-EM"

46 D1 Mädchen

48 D2 Jungen

50 D2 Mädchen

52 E1 Jungen

53 E1+E2 Mädchen

54 E2 Jungen

56 13. Airport-Staff Handballcamp

58 Handball-Minis: Jahrgang 2014

59 5 Jahre Königsdorfer Ballschule

60 Ihre Ansprechpartner in der Handballabteilung

TuS Online

Wer stets informiert sein will findet hier alle aktuellen Termine, News, Berichte, Trainingszeiten, Kontaktdaten, Fotos sowie Infos zur Handball-App und unserem Online-Shop:

Homepage	handball.tus-koenigsdorf.de
News	www.tuskoenigsdorfhandball.de/news
Shop	www.tuskoenigsdorf.cologne-sport.de/produkt-kategorie/hummel/
YouTube	youtube.tus-koenigsdorf.de
Hymne	hymne.tus-koenigsdorf.de/
Facebook	www.facebook.com/tuskoenigsdorfhandball
Instagram	
1.+2.Damen:	www.instagram.com/tuskonigsdorf.handballdamen
1. Herren:	www.instagram.com/kdkraniche
2. Herren:	www.instagram.com/2.herrentuskoenigsdorf
Jugend:	www.instagram.com/tuskoenigsdorf.handballjugend
A-Jungen	www.instagram.com/kdlosblancos
B1-Mädchen	www.instagram.com/tuskoenigsdorf.wb
B1-Jungen	www.instagram.com/kdkobras
C1-Mädchen	www.instagram.com/tuskoenigsdorf.wc1
Handball-App	App Store: TuS Königsdorf Handball
Handball-App	Google Play: TuS Königsdorf Handball

Kooperation zwischen Körperformen und der Handballabteilung

Körperformen (www.körperformen.com) bietet u. a. in Pulheim ein innovatives Krafttraining mittels elektromuskulärer Stimulation (EMS) an. Die Methode wird u. a. auch im Reha und Spitzensport eingesetzt. Hauptziel der Kooperation ist die finanzielle Unterstützung der Abteilung zu erweitern und für Körperformen die Möglichkeit, Spieler mit Abitur oder Fachabitur für ein duales Studium im Sport bei Körperformen zu begeistern. Also eine Win-Win-Win Situation für alle Beteiligten. Das ist uns zuletzt mit Nico Pick gelungen, der aktuell bei Körperformen sein duales Studium absolviert. So wünschen wir uns Partnerschaften und freuen uns, wenn wir erfolgreich beide Interessen stärken können. Nähere Infos über Christine Behrens-Vosen oder Stephan Türk (pulheim@kformen.com). ■

Bahnhof Frechen

DieAutostation.de

KFZ-Meisterbetrieb

www.tuskoenigsdorfhandball.de

2 Freikarten

Bitte ausschneiden und zu den Spielen Ihrer Wahl mitbringen.

Wir sehen uns beim Spiel!

Klamotten aus dem TuS-Online-Shop

Kennt ihr ihn schon – den TuS Onlineshop? Schaut mal rein: **https://shop.cologne-sport.de/tuskoenigsdorf/** und sucht euch direkt die passende Kleidung zu eurem Lieblingsverein aus. Die Auswahl ist inzwischen vielseitig und verändert sich von Zeit zu Zeit. Ob Trainingsanzüge, Trainings- und Fun-Shirts, Trainings-Shorts, Hoodies oder Taschen bis hin zu Handbällen, hier findet ihr alles für euer Handballherz. Ihr habt Fragen, Wünsche oder Verbesserungsvorschläge? Dann meldet euch sehr gerne bei uns. ■

Das digitale Spielsystem: NuLiga

Auch das Spielsystem für den Handball macht vor der Digitalisierung keinen Halt und die Umstellung auf NuLiga hat sehr gut geklappt.
NuLiga ist eine ausschließlich webbasierte Software und wird bereits in vielen Landesverbänden eingesetzt. Insbesondere auch im Verwaltungsbereich ergeben sich hierbei umfangreiche Vereinfachungen.
Jeder hat hier die Möglichkeit, sich über den aktuellen Stand einer Mannschaft oder eines Vereins, von der Nordrheinliga bis zur Kreisklasse, zu informieren.
Über den Link https://hvmittelrhein-handball.liga.nu/ kann man sich alle Daten und Spielinformationen heraussuchen; selbst die Adresse der Spielstätte oder die Ansprechpartner der anderen Vereine werden hier gefunden. ■

Handballer – sportlich zuhause

In den Wochen des Lockdowns gab es viele Einsendungen von Aktivitäten der TuS-Handballer beim Homeworkout oder Outdoor:

Grußwort

Liebe Handballerinnen und Handballer im TuS Blau-Weiß Königsdorf,
herzlich willkommen in der neuen Saison! Das Wichtigste zuerst: Eure sportlichen Leistungen und die Arbeit eurer Betreuer und der gesamten Abteilungsleitung machen uns alle stolz! Es ist unglaublich schön zu beobachten, wie sich die Handball-Abteilung von Jahr zu Jahr weiterentwickelt. Erfolg zieht Erfolgreiche an, Engagement lockt Engagierte. Die Handball-Abteilung ist ein Aushängeschild für den TuS und ich möchte noch weitergehen – für die Sportstadt Frechen!
Sage und schreibe 120 Jahre hat der TuS in diesem Schicksalsjahr 2020 auf dem Buckel. Eigentlich hatten wir ein großes Sportfest im Juni geplant. Im Februar haben wir mit einem erstmals geschlossenen Auftreten aller TuS-Abteilungen beim Karnevalszug in Königsdorf den sichtbaren Auftakt gemacht für unser Jubiläumsjahr. Dann kam Corona. Ein wahrhaft historischer Einbruch für unseren Verein. Für zwei Monate ab März waren Spielbetrieb und Trainingszeiten ausgesetzt. Nichts ging mehr. Und doch hat der TuS auch diese Phase in seiner Geschichte mit Solidarität, Miteinander und Kreativität gemeistert. Unsere Mitglieder sind uns weitestgehend treu geblieben, wir haben an unseren Betreuern und Trainern festgehalten und bald gab es die ersten Videos mit Übungen für Trainingseinheiten zuhause. Schließlich konnte der gemeinsame Trainings- und Spielbetrieb mit Abstand und Hygieneregeln wieder aufgenommen werden.
In jeder Krise steckt auch eine Chance. Der TuS und seine Handballabteilung haben sie genutzt. Unsere Gemeinschaft ist gestärkt und unser sportlicher Siegeswille ebenfalls! Der Verein möchte allen Sporttreibenden möglichst gute Rahmenbedingungen schaffen. Die städtischen Umkleiden am Sportplatz müssen schleunigst saniert, erweitert und modernisiert werden. In der Geschäftsstelle brauchen wir einen Besprechungsraum für die Trainer und Betreuer. Und mittelfristig erwarten wir von der Stadt eine bedarfsgerechte Erweiterung der Sportstätten inkl. Halle und Sportplatz.
Zum Gemeinschaftsgefühl gehören nicht nur unsere Farben, sondern auch eine gemeinsame Hymne – die gibt es seit letztem Winter, komponiert von unserem Mitglied Tom Wermeyer. Tipp: Abonniert unseren neuen TuS-Kanal bei Youtube und schaut sie euch an. Eins ist klar: Es ist cool, Mitglied unseres TuS Blau-Weiß Königsdorf zu sein!
Viel Erfolg und Freude in der Saison!

Euer
Gerd Koslowski
Vorsitzender des
TuS Königsdorf ■

1. Damen

2 Stella Henn
3 Katharina Lange
4 Lena Plum
5 Johanna Franz
6 Cara Lindenbach
7 Lea Albers
8 Zydre Zimmermann
9 Louise Schöneshöfer
10 Zeynep Timurdas
11 Julia Busse
12 Annika Hergarten
13 Nele Ahlendorf
9 Teresa Woodwies
20 Enikoe Wunderling
22 Vera Busse
37 Nadja Raklami
92 Deborah Seipp
T Marian Cirloganescu
TT Holger Lidolt
B Wolfgang Weitz
Bine Schuetrumpf

Zum vierten Mal in Folge spielen die ersten Damen von Königsdorf in der Nordrheinliga. Nachdem im ersten Jahr der Klassenerhalt in der neu geformten Regionalliga Nordrhein erfolgreich gesichert wurde, ging es in den letzten drei Jahren um den Aufbau von professionellen Strukturen, die uns die Weichen zum leistungsorientierten Handball in Königsdorf ermöglichen sollen.

Unser Kader setzt sich aus 16 motivierten Spielerinnen zusammen. Der Großteil der Mannschaft sind bekannte Gesichter, dennoch gibt es zur Saison 2020/2021 einen großen Umschwung mit 7 Neuzugängen, die sich unserem Team angeschlossen haben.

Teresa Woodiwiss, unsere jüngste Spielerin, ist 18 Jahre alt und kommt vom Ligakonkurrenten, der HSG Adler Haan. Teresa spielt auf der Mitte und überzeugt dort mit ihrer sehr dynamischen Art und einer starken Sprungkraft für Würfe aus dem Rückraum.

Cara Lindenbach, unser Eigengewächs. Sie kehrt nach einigen Jahren in der Jugend von Bayer Leverkusen mit der dort gesammelten Erfahrung wieder zurück. Als Linkshänderin verstärkt sie unser Team mit ihrem starken Wurf von Rechtsaußen.

Vera und Julia Busse sind Schwestern und kommen beide vom HV Erftstadt zu uns ins Team. Vera spielt im Rückraum und bereichert uns durch ihre Würfe aus der 2. Reihe, während Julia am Kreis mit präzisen Abschlüssen glänzt.

Weitere zwei Neuzugänge sind Lea Albers und Nele Ahlendorf. Beide sind für ihr Studium an der Sporthochschule nach Köln gezogen. Lea kommt vom Nachwuchs des Buxtehuder TV und hat dort bereits erste Jugendbundesliga-Erfahrungen sammeln können. Sie spielt am Kreis und zeichnet sich durch ihr gutes Auge und starke Sperren aus. Nele ist Rückraumspielerin und ist von der HSG Hiesfeld Aldenrade zu uns gekommen. Durch ihre flinke Art bringt sie Tempo in unser Spiel und ragt mit ihren Durchbrüchen und schnellen Würfen aus dem Rückraum heraus.

Mit ihren 24 Jahren ist Stella Hehn der älteste Neuzugang unserer Mannschaft. Sie hat viele Jahre beim Ligakonkurrenten TV Strombach gespielt. Stella ist eine sehr variable Spielerin, die auf jeder Position flexibel einsetzbar ist. Sie überzeugt durch ihre dynamische Art, ihren Kampfgeist und Siegeswillen.

Ebenso zum neu formierten Team gehört als dritter Mann auf der Bank neben dem Chef-Coach Marian Cirloganescu und Holger Lidolt als Torwarttrainer.

An dieser Stelle ist auch die neue Rolle von Bine vorzustellen, die sich als „Mädchen für alles“ um betreuende Aufgaben kümmern wird und im Organisatorischen zur Unterstützung bereitsteht.

Wolfgang und Michi sind zwar keine neuen Gesichter, dennoch sollen beide nicht unerwähnt bleiben, denn ohne sie würde einiges in der Mannschaft nicht so reibungslos ablaufen. Michi als Physiotherapeutin hilft uns, Spielerinnen zu regenerieren und versucht die einen oder anderen Wehwehchen zu behandeln. Wolfgang ist in seiner Funktion als Damenwart und Teambetreuer am Organisatorischen rund um den Spielbetrieb der ersten Damenmannschaft beteiligt und setzt sich sehr zuverlässig am Kampfgericht ein.
In die kommende Spielsaison starten wir mit einer der jüngsten Mannschaften der Liga, was wir stets als Vorteil betrachten, da wir so zu neuer Dynamik, Stärke und zu neuem Kampfgeist kommen können. Unser Ziel ist es, die Saison erfolgreich abzuschließen und uns in den oberen drei Tabellenplätzen zu etablieren. Der erste Tabellenplatz würde einen Aufstieg in die dritte Liga bedeuten, was für uns der Saison die Krone aufsetzen würde.
Wir freuen uns natürlich, wenn Ihr uns dabei unterstützt und wir bei unseren Spielen die eine oder andere Person von euch in der Halle begrüßen dürfen!
Die 1. Damen wünscht allen Mannschaften des TuS Königsdorf eine erfolgreiche Saison und hofft, dass jeder Einzelne seine persönlichen Ziele erreichen wird! ■

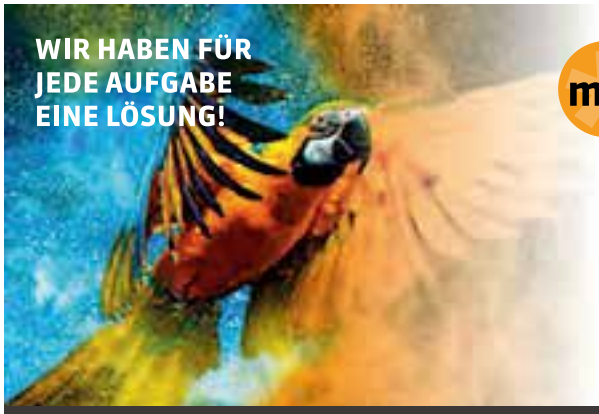
Kipp-Sanitär GmbH
Sanitär · Heizung · Wohlfühlbäder

Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG

Reklame TYBI

DAHLHAUSEN®

KÖRPER FORMEN®



mps medien produktionsüd

„ALLES AUS EINER HAND“

- Broschüren
- Geschäftsberichte
- Bücher
- Plakate
- Anzeigen
- Mailings ...

Kelvinstraße 27 | 50996 Köln-Rodenkirchen info@medienproduktion-sued.de

1. Herren

2 Florian Hinteresch
6 Marvin Link
8 Nico Pick
9 Lukas Dahmen
10 Hendrik Bochow
14 Clemens Brill
16 Mika Beier
18 Lukas Neuefeind
21 Sebastian Kretschmann
23 Marius Löwe
29 Luca Housemann
31 Ricardo Wilhelm
34 Lucas Neven
66 Markus Eickelmann
77 Lars Brauner
93 Patrick Lange
99 Elvan Kromberg
98 Julius Landmann
97 Marius Többen
96 Kari Walter Klebinger
T Franziskus Bleck
B Kerstin Kurth

Die Vorbereitung auf die Verbandsliga-Saison läuft auf Hochtouren und die erste Herrenmannschaft des TuS Königsdorf schaut sich gemeinsam das Fußball-WM-Spiel Deutschland gegen Ghana an. Götze und Klose schießen Deutschland zum Sieg und einige Wochen später sind wir Weltmeister. Marian Cirloganescu ist Trainer der „Kraniche“ in Königsdorf, Franziskus Bleck ist mit Anfang 20 der vielversprechende neue Team-Kapitän und Marvin „Abu“ Link kommt als Neuzugang ins Team. Im Radio läuft der Sommerhit „Happy“ von Pharell Williams. Wir schreiben das Jahr 2014… Dass die Saison 2014/15 die vorerst letzte Verbandsliga-Saison der ersten Herren werden sollte wusste zu diesem Zeitpunkt noch niemand. Einige werden sich allerdings noch daran erinnern, wie die Saison nach großen Startschwierigkeiten, einem Trainerwechsel und einer spannenden Rückrunde mit dem Abstieg in die Landesliga endete.

Nun ist es aber endlich soweit und die Kraniche sind nach fünf Jahren endlich zurück in der Verbandsliga. In der Zwischenzeit hat sich allerdings einiges verändert: Aus Kapitän wurde Trainer, aus Neuzugang wurde Kapitän und es gibt andere vielversprechende Nachwuchsspieler. Aus dem damaligen Verbandsliga-Kader stehen heute nur noch Sebastian Kretschmann, Marius Löwe und Marvin Link auf dem Feld. Damit die Saison nicht wie damals endet, ist die Mannschaft bereit einiges zu investieren. Seit Anfang Mai wurden unterschiedlichste Trainingseinheiten per Video-Konferenz, im Wald, auf dem Sportplatz und in der Halle absolviert, an Athletik, Technik und Zusammenspiel gefeilt und rund zehn Testspiele durchgeführt.

Mit großer Spannung und Vorfreude sind die „Kraniche“ in die Saison gestartet und möchten hochklassige, spannende und unterhaltsame Handballspiele erleben, bei denen sie sich auf zahlreiche Unterstützung von der Tribüne freuen.

Hier spricht der ehemalige Kapitän und heutige Trainer der Kraniche, Franziskus Bleck, der Abstieg und Wiederaufstieg aus unterschiedlichen Perspektiven miterlebt hat:

Wie schätzt du die Ausgangslage für die Verbandsliga ein?

Durch eine vergleichsweise frühe Aufnahme des Trainingsbetriebes sehe ich uns gut gerüstet, um eine ordentliche Rolle in der Verbandsliga spielen zu können.

Nach anfänglichen virtuellen Trainingseinheiten sind wir bereits Anfang Juni wieder in die Halle gegangen und konnten schrittweise nach dem Positionspapier „Return-to-Play“ zu einem „normalen“ Trainingsbetrieb zurückkehren.

Worauf kommt es an, um besser abzuschneiden als in der letzten Verbandsliga-Saison?
Mehr Spiele zu gewinnen als zu verlieren. (Lacht)

Worin siehst du aktuell die größten Stärken und Schwächen der Kraniche?
Ich denke, dass eine unserer Schwächen eine gewisse Undiszipliniertheit ist, die ich auf das junge Durchschnittsalter der Mannschaft zurückführe.
Ein weiterer Nachteil gegenüber einigen Konkurrenten ist der immer wieder große Umbruch zum Saisonwechsel, auch wenn die Neuzugänge sich bereits menschlich sehr gut eingefügt haben, braucht es eine gewisse Zeit, bis man sich in den spielerischen Abläufen gefunden hat.
Unsere größte Stärke sehe ich im breit aufgestellten Kader. Wir sind auf allen Positionen mindestens doppelt gut besetzt und haben erneut leistungswillige A-Jugendliche, die den gesunden Konkurrenzkampf zusätzlich befeuern.
Außerdem sind wir in unserer spielerischen Ausrichtung relativ unberechenbar, was es uns erlaubt flexibel auf Spielsituation zu reagieren.

Kannst du uns die Neuzugänge der 1. Herren jeweils in drei Worten vorstellen?
Hendrik Bochow: Horny, Kreuzdame, Fackel
Lukas Neuefeind: Lernwillig, linkshand, Doc
Markus Eickelmann: HOK, Tango, Papa

Wen aus dem ehemaligen Verbandsliga-Kader von 2014/15 würdest du dir zurück ins Team wünschen?
Ich wünsche mir Hans Juchem als Trainerkollegen, Julian von Hessert als Rückraum-Mitte und Franziskus Bleck am Kreis. (Zwinkert und Lacht)

Wie kamen die „Kraniche" eigentlich zu ihrem Namen?
Zur Weihnachtsfeier im Dezember 2010 wurde als Team-Building-Maßnahme jedem Team-Mitglied der ersten Herrenmannschaft des TuS Königsdorf zufällig ein Mitspieler zugelost, dem derjenige ein Gedicht vortragen und ein Geschenk machen sollte. Im Urstoff-Lokal, dem Vorgänger des „Alten Bahnhof Frechen", hatte der damalige Rückraumspieler Julian von Hessert das große Glück, von seinem höchstkreativen Mitspieler Jens Redmann sowohl ein selbstkomponiertes Lied gewidmet, als auch einen bronzenen Kranich geschenkt zu bekommen. Ob diese Großzügigkeit tatsächlich der reinen Nächstenliebe oder doch eher der Idee entstammte, sperrige und ungeliebte Dekoration loszuwerden, lässt sich heute nicht mehr feststellen. In jedem Fall wurde der Kranich schnell zum Maskottchen der Mannschaft und dient bis heute als Namensgeber der „Kraniche" des TuS Königsdorf. ■

Men in Black? – Schon lange nicht mehr!

Die Zeiten, in denen das Schiedsrichterwesen von Männern dominiert wurde und die Farbe schwarz den Schiedsrichtern vorbehalten war, sind schon lange vorbei.
Mittlerweile gibt es viele Schiedsrichterinnen und die Jugend wird seit einigen Jahren schon früh an das Pfeifen herangeführt. So ist der Start in die Schiedsrichterkarriere ab 12 Jahren (zweites Jahr in der D-Jugend) möglich und bei der letzten Neuausbildung haben erstmalig mehr Mädchen/Damen (7) als Jungen (5) aus unseren Reihen teilgenommen.
Und auch farblich hat sich Einiges getan. In den Hallen zeigen sich bei den Schiedsrichter*innen alle möglichen Trikotfarben. Einziger Nachteil ist, dass man als Schiri hoffen muss, eine andere Farbe als zumindest die Feldtrikots der beiden Mannschaften bieten zu können.
Sehr erfreulich ist, dass sich ein junges Gespann des Förderkaders in unserem Verein befindet (Schuhmacher/Warden). Sie durften in der vergangenen Saison als B-Jugendliche bereits A-Jugend- und Seniorenspiele leiten und haben die Chance, in nicht allzu ferner Zukunft den Sprung auf Mittelrheinebene zu schaffen.
Von der Corona-Krise waren die Schiedsrichter*innen ebenso betroffen wie die Mannschaften, nicht nur durch die Spielausfälle. Denn auch Fortbildungen konnten in den letzten Monaten nicht stattfinden. So müssen sich alle selbständig nicht nur körperlich sondern ebenso regeltechnisch „fit halten“.
Die nächste Saison wird aber auch aus anderen Gründen für das Schiedsrichterwesen und die Schiedsrichterwarte eine große Herausforderung: Auf Grund der Corona-bedingten Entscheidungen hinsichtlich Auf- und Abstieg und der damit verbundenen Vergrößerung der Staffelstärken bzw. im Jugendbereich sogar Parallelstaffeln auf Mittelrhein- und Nordrheinebene, werden Wochenende für Wochenende deutlich mehr Schiris – insbesondere Gespanne – benötigt als üblich. Die Zahl der Schiedsrichter*innen ist aber nicht entsprechend gestiegen. Somit sollte sich jede Spielerin und jeder Spieler einfach mal überlegen, ob man nicht bereit wäre, diesen verantwortungsvollen und zwingend erforderlichen Job in unserem Sport auszuüben. Denn ohne Schiris läuft nichts! Schon 12 Spiele je Saison (!) würden dem Handballkreis und dem TuS sehr weiterhelfen, denn wir sind als Verein verpflichtet, je gemeldetem Team auch Schiedsrichter*innen zu stellen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Nächstes Jahr im Herbst wird es spätestens wieder einen Lehrgang für Schiri-Anfänger geben, sowohl für Jugendliche als auch Erwachsene. Wer interessiert ist oder Fragen hat, meldet sich bitte einfach bei Claus Pieritz als Vereinsschiedsrichteransprechpartner (pieritz@tus-koenigsdorf.de).
... und dann gibt es ja auch noch das „Werbevideo“ des HVM auf YouTube, das u. a. mit unseren B-Jungs in der Gerhard-Berger-Halle gedreht wurde („Mach es zu deinem Spiel“ – https://youtu.be/CaaaQJH9AZU).
Mit diesen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern geht der TuS in die Saison 2020/2021:
Jugend: Leon Kofahl / Jörn Pieritz / Jakob Walf (Perspektivkader – in unterschiedlicher Besetzung), Daniel Kühn / Simon Kühn, Ben Cremers / Jonas Michels, Prokhor Andryukhov / Marvin Wirtz, Gustav Hornig / Leo Milicevic, Ida Fabijanic / Lina Schuhmacher, Marieleen Lau / Clara Wachs, Paul Kohl / Till Pieritz
Senioren: Jonas Schuhmacher / Luk Warden (Förderkader), Claus Pieritz / Andreas Wegener (Verbandsliga), Katja Wegener, Helmut Krull / Knut Steinhausen (Landesliga), Enie Günther / Lisa Mohr, Karlheinz Schumacher ■

RheinEnergie

Gutes Zusammenspiel.

Wir engagieren uns für Sportvereine in der Region.

rheinenergie.com

2. Damen

41 Julia Kurth
10 Paulina Sapp
2 Hannah Loer
23 Isabel Harter
5 Marleen Krämer
15 Maja Winter
22 Birgit Contzen
3 Anna Raulf
11 Viviana Wels
16 Lisa Marie Konradt
13 Caroline Friemel
99 Lilly Weber
30 Miriam Baum
12 Paula Petersen
98 Nadja Raklami
7 Helen Frede
97 Inken Moje
96 Nina Seibert
95 Ania Morawiec
94 Celine Hoffmann
T Luca Houseman
B Kerstin Kurth

Die 2. Damen, eine erfolgreiche Mannschaft, die drei Aufstiege in Folge verbuchen kann und sich in der letzten Saison in der Oberliga halten konnte. Endlich angekommen. Und das soll auch so bleiben! Mit dem abrupten Ende der letzten Saison mussten wir schweren Herzens Sophia Krumpen und Chrissi Vaßen zum BHC, Caro Keßler zum 1. FC Köln sowie Jasmin Luh, die es in den hohen Norden zieht, und Eva Uerlings, die das Studium aus Köln heraus zieht, verabschieden. Schwangerschaften und Verletzungen schmälerten den Kader immer weiter, so dass wir uns auf die Suche nach neuen Spielerinnen begeben mussten. Auch ein Nachfolger für Trainer Luca Houseman musste gefunden werden.
Die Suche gestaltete sich nicht gerade leicht, von dem neuen Trainer Dominik Britz haben wir uns bereits nach 3 Monaten wieder in gegenseitigem Einvernehmen verabschiedet und sind dankbar, das vorerst Luca Houseman das Zepter wieder in die Hand genommen hat. Jetzt können wir einige Neuzugänge vorstellen. Wobei „Neuzugänge“ nicht auf alle Spielerinnen zutrifft. Wirklich neu im TuS sind Paula Petersen, Inken Moje und Anja Morawiec, die uns im Tor, am Kreis und im Rückraum verstärken werden.
Der bestehende Kern, Pauli, Isi, Jule, Molle, Hannah, Lisa, Helen und Biggi, wurde weiter ergänzt mit altbekannten Gesichtern. Mit höchster Motivation wieder am Start sind Anna Raulf, Caro Friemel, Nina Seibert und Mimi Baum! Außerdem dürfen wir Lilly Weber aus der Jugend, Maja Winter, Celine Hoffmann, Nadja Raklami und Vivi Wels nun zum Team der 2. Damen zählen!
So gesehen eine ganz neue Mannschaft, die ein eigenes Klassentreffen feiert, also irgendwie doch nicht so neu ist.
Nach einer langen handballfreien Zeit haben wir in den letzten Wochen Gas gegeben, um uns als Team zu finden und zusammen wachsen. Mit guter Stimmung und hohem Engagement heißt es jetzt gut in die Saison zu starten und zu zeigen, dass wir mit ganzem Herzen dabei sind! Bei all den Neuerungen bleibt unsere Heimspielzeit, sonntags um 18:00 Uhr, erhalten und hoffentlich ein fester Termin in der ein oder anderen Wochenendplanung!
Wir freuen uns auf euch in der Halle und Dirty Fight! ■

„Was können wir für Sie tun?“

esther bergenrodt
steuerberaterin

Augustinusstraße 11d
50226 Frechen-Königsdorf
Tel 02234 · 988 183 0
info@steuerberatung-bergenrodt.de
www.steuerberatung-bergenrodt.de

WERBETECHNISCHE WERKSTATT GMBH

Folienbuchstaben
Schilder
Fahrzeugbeschriftung
Lichtwerbung
Digitaldruck

reklame-tybi.de

02234 / 95 64 80
Europaallee 36 · 50226 Frechen

Reklame TYBI

2. Herren

1 Julian Rost
2 Sebastian Holz
3 Philip Raith
4 Franziskus Bleck
5 Philipp Speth
6 Frederik Henges
7 Henrik Scheer
8 Nico Pick
9 Jan Lux
10 Max Baum
11 Marko Schmelzer
13 Christoph Hamacher
14 Christopher Müller
15 Can Ilkme
16 Max Henn
99 Florian Schnitzler
98 Fabian Torner
97 Louis König
96 Gerald Koch
95 Jonas Nieswandt
T Walter Britz
B vakant

Traditionell verliefen die letzten Saisons der 2. Herren ziemlich chaotisch. 3 Trainer in den letzten drei Jahren, große Umbrüche zu den Saisonenden und immer wieder wechselnde Kader zu den Spielen am Wochenende. Keine Seltenheit, dass man vor dem Anpfiff nicht die Namen aller seiner Mitspieler wusste...damit soll endlich Schluss sein!

Zur kommenden Saison steht nicht nur wieder ein Umbruch im Kader der 2. Herren an, sondern auch in unserer Liga, der 1. Kreisklasse, hat sich einiges getan. Die Staffelstärke wurde von 14 auf 16 Mannschaften aufgestockt, es gab keine sportlichen Absteiger aus der Kreisliga, dafür sind fünf Mannschaften aus der 2. Kreisklasse aufgestiegen und sogar ein ganz neuer Name taucht auf. Mit der SpVgg Lülsdorf-Ranzel hat ein Verein den Kreis gewechselt und ist ab sofort im Handballkreis Köln/Rheinberg unterwegs. Damit haben wir stolze 30 Saisonspiele und wie alle anderen Teams ein ziemliches Mammutprogramm vor uns.

Doch zurück zu den 2. Herren: Mit Walter Britz hat der letztjährige Trainer der 3. Damen das Ruder übernommen, der mit seiner alten Mannschaft die Meisterschaft in der Kreisklasse feiern konnte – wir hoffen auf Wiederholung ;-). „Coach Brix" kann mit Christopher Müller und Christoph Hamacher zwei Spieler begrüßen, die in der abgebrochenen Saison noch für die 1. Herren auf Torejagd aktiv waren. Bauschi als Außenspieler mit gefürchteten Wurfvarianten und Hairmaker im Tor als Fels in der Brandung.

Franziskus Bleck, ehemaliger Spieler der 1. Herren und ihr aktueller Trainer, und Can Ilkme, Trainer der männlichen C2 & B2-Jugend, feiern nach Verletzungspausen ihr Comeback und sind motiviert in den Kölner Hallen durch die gegnerischen Abwehrreihen zu wirbeln. Ein weiterer Rückkehrer ist Max Baum. Er war bis 2015 bereits im königsblauen Trikot unterwegs, doch dann zog es ihn für knapp fünf Jahre in den Breisgau nach Freiburg. Jetzt ist er zurück und bringt der jungen Mannschaft als Alterspräsident einiges an Erfahrung mit. Aus der letztjährigen A-Jugend Nordrheinliga-Mannschaft verstärken Jan Lux und Hendrik Scheer aus dem Jahrgang 2001 die Mannschaft. Wir sind sehr stolz, dass die beiden sich entschieden haben, in Königsdorf zu bleiben und den neuerlichen Umbruch mitzugestalten.

Ebenfalls neu ist Frederik Henges, der das Handballspielen im Nachbarverein TuS SW Brauweiler gelernt hat und zuletzt in Niedersachsen aktiv war. Er hat über seinen Kumpel Christopher Müller wieder den Weg in die Halle gefunden.

Mit dieser explosiven Mischung aus alten Hasen und neuen Talenten wollen wir schaffen, was schon viele vor uns probiert haben: der zweiten Herren des TuS Königsdorf zu neuem Ruhm verhelfen! ■

GERLACH
HEIZUNG & SANITÄR

IHR SPEZIALIST IN SACHEN
BAD, SANITÄR UND HEIZUNG.

Bereits seit 1970 ist die W. Gerlach GmbH Ihr zuverlässiger Installateur-Meisterbetrieb für alle Arbeiten rund um Bad, Sanitär, Heizung, Klima- und Schwimmbadtechnik.
Ob Planung Ihres neuen Traumbades, eine komplette Badsanierung mit Partnerfirmen, der Neueinbau von Heizungen oder die Wartung und Reparatur sämtlicher Heizungssysteme, bei uns finden Sie immer ein Höchstmaß an Kompetenz und Erfahrung.

BAD UND SANITÄR
- Planung und Einbau von neuen Bädern
- Badsanierungen
- Reparaturen und Wartungen im Sanitärbereich
- Kanalreinigung mit 24-Stunden-Notdienst

HEIZUNG
- Erneuerung/Neueinbau von Heizungen aller Art
- Wartung und Reparatur aller Heizungssysteme
- Installation von Wärmepumpen inkl. Erdsonden
- Hochwertige Produkte namhafter Hersteller

W. Gerlach GmbH ■ Pfeilstraße 7 ■ 50226 Frechen
Telefon: 02234 61011 ■ Fax: 02234 691457 ■ info@gerlach-bad.de
www.gerlach-bad.de

Wir für Ihre Energie!

Energieversorgung und mehr*...

*[Sportförderung]

GVG mbH Rhein-Erft · Max-Planck-Straße 11 · 50354 Hürth · 02233 7909-0 · www.gvg.de

GVG Meine Energie.

Rückblick - Sportliche Erfolge der Saison 2019/2020

Neben den vielen großen und kleinen Erfolgen, die es in der vergangenen Spielzeit für jedes TuS-Team zu feiern gab, möchten wir folgende Teams hier besonders erwähnen.

Wir beginnen mit den Jüngsten: Die Königsdorfer D1-Mädchen konnten sich über die Kreismeisterschaft in der Kreisliga freuen. Mit ihrer Trainerin, Carina Steinert, haben sich die Kids in der Saison sportlich wie persönlich gut entwickelt.

Die C1-Mädchen erreichten mit ihrem 2. Platz in der Nordrheinliga, unter Leitung von Trixi Thiele, die Qualifikation für die Westdeutsche Meisterschaft. Die Enttäuschung war groß, weil auch diese sportliche Veranstaltung wegen der Pandemie nicht ausgetragen werden konnte.

Die C2 Jungen konnten auch am Ende der Saison jubeln. Ihnen gelang es, mit Trainer Nico Pick und Ivo Landmann, in der Kreisklasse den Titel zu holen.

Den größten Erfolg, den der Königsdorfer Jugendhandball bisher zu verzeichnen hat, gelang der männlichen A-Jugend unter der Leitung von Ole Romberg und Nico Pick. In der zweithöchsten deutschen Spielklasse des Jugendhandballs – der Nordrheinliga – wurden sie ungeschlagen Meister, und das mit beeindruckenden Statistiken. 18 Siege aus 18 Spielen: Pro Spiel betrug die Tordifferenz durchschnittlich +10 und es standen im Schnitt weniger als 21 Gegentore pro Spiel zu Buche.

Die 3. Damen wurden Meister der Kreisklasse. Mit einer gesunden Mischung aus erfahrenen Hasen und jungen Wilden führte Trainer Walter Britz das Team von Sieg zu Sieg. Wegen eines größeren Umbruchs im Kader und dem Verlust einiger Leistungsträgerinnen entschieden sich die Frauen allerdings gegen den Aufstieg in die höhere Spielklasse.

Im Zusammenhang mit der hervorragenden Jugendarbeit steht auch der seit Jahren herbeigesehnte Aufstieg der 1. Herren in die Verbandsliga Mittelrhein. Nach 5 langen Jahren in der Landesliga gelang es Trainer Franziskus Bleck, die Kraniche wieder in die sechsthöchste Spielklasse zu führen. Grundstein für den Erfolg: die enge Vernetzung zur A-Jugend, aus deren Kader immer wieder Spieler bei Meisterschaftsspielen mitfuhren und das Team tatkräftig unterstützten. ■

MARKT-APOTHEKE
KÖNIGSDORF

www.markt-apotheke-koenigsdorf.de

3. Damen

2 Rebecca Kelbling
3 Stefanie Hammerich
4 Sabine Nottebrock
5 Dana Lippmann
6 Simone Blaut
7 Kim Partzsch
8 Celine Hoffmann
9 Luca Spitz
10 Luisa Mattausch
11 Lotta Pick
12 Susann Schmidtchen
15 Enie Günther
18 Leonie Heüveldop
21 Friederike Ackermann
25 Maren Federschmidt
26 Judith Dahmen
T Wir ;-)
B Wolfgang Weitz

Die letzte Saison haben wir als Aufsteiger aus der Kreisklasse in die Kreisliga mit nur einem verlorenen Spiel erfolgreich abgeschlossen. Da geht ein herzliches Dankeschön an Walter Britz, der uns als Trainer durch die Saison geführt hat. Allerdings stand für uns schnell fest, dass wir nicht aufsteigen möchten. Denn nach der Saison 2019/20 war klar, dass ein großer personeller Umbruch in der Mannschaft stattfinden wird. Ein Wechsel stand an und viele erfahrene Spielerinnen, die viele Jahre und Jahrzehnte beim TuS gespielt haben, beendeten ihre Karriere und hängten die Handballschuhe an den Nagel. Andere Spielerinnen konnten noch nicht absehen, wohin Schule, Studium oder Arbeit sie führen würden. Es war damit nicht klar, mit welchem Kader die 3. Damen in die nächste Saison würde starten können. Schweren Herzens entschieden wir uns daher für den Nichtaufstieg. Hinzukam, dass wir die neue Saison ohne Trainer würden bestreiten müssen. Falls jemand Interesse hat, der Posten ist noch zu haben ;-).
Nachdem wir wieder trainieren konnten kristallisierte sich schnell heraus, dass wir - anders als gedacht - einen großen Kader mit vielen jungen, motivierten Spielerinnen zur Verfügung haben. Die Vorbereitung verbrachten wir meistens mit Judith auf der Tartanbahn, die uns mit ihren Kraft- und Koordinationsübungen einiges abverlangte. Nach den Ferien durften wir dann endlich wieder die Halle betreten und unsere Vorbereitung diesmal mit Ball fortsetzen.
Ein großes Dankeschön an Lotta und Kim, die gemeinsam mit Judith das Training immer super gestalten!
Das erste Saisonspiel haben wir bereits gewonnen und freuen uns auf weitere hoffentlich siegreiche Spiele und natürlich auch über den ein oder anderen Zuschauer. ■

NIERING STOCK TÖMP
RECHTSANWÄLTE

NIERING STOCK TÖMP
Rechtsanwälte

Sachsenring 69
50677 Köln

Tel: +49 (0) 221 / 992230-0
Fax: +49 (0) 221 / 992230-35

koeln@nst-inso.com
www.nst-inso.com

Sanieren statt liquidieren

Unter dem Leitbild „Sanieren statt liquidieren" betreuen wir die uns anvertrauten Insolvenzverfahren und Beratungsmandate. NIERING STOCK TÖMP Rechtsanwälte zählt mit mehr als 70 Mitarbeitern zu den großen deutschen Insolvenzverwalterkanzleien. Dabei können wir nicht nur auf das fachliche Know-how von Rechtsanwälten, Diplom-Kaufleuten, Diplom-Betriebswirten und Diplom-Wirtschaftsjuristen, sondern auch auf mehr als 25 Jahre Erfahrung in über 10.000 Konkurs- und Insolvenzverfahren zurückgreifen.

Als Mitglied des Verbandes der Insolvenzverwalter Deutschlands (VID) sehen wir uns einer transparenten, unabhängigen und qualitativ anspruchsvollen Insolvenzverwaltung verpflichtet.

Aachen | Bochum | Bonn | Dortmund | Düsseldorf | Essen | Köln | Kleve | Krefeld | Wuppertal

RWE

Voller Energie
Höchstleistungen erzielen.

Höchstleistungen sind im Sport nur mit hohem Energieeinsatz möglich. Als einer der weltweit größten Stromerzeuger aus Erneuerbaren Energien unterstützen und fördern wir daher Vereine und Veranstaltungen im Umfeld unserer Standorte. Die neue RWE. Klimaneutral bis 2040.

rwe.com

3. Herren

1 Andreas Kellner
28 Dirk Kunert
33 Christian Seiferth
3 Kai Zwinscher
9 Daniel Tamm
8 Jürgen Dernbach
7 Martin Pankok
19 Philip Frebel
27 Ralph Friedrichs
18 Ralph Trunz
15 Sascha Kramer
5 Thomas Kaltenmeier
10 Tobias Kirsch
24 Lutz Többen
20 Sebastian Buchen
7 Jan Lohölter
17 Fabian Thornau
6 Christian Glade
4 Andreas Kersting
13 Niklas Galla
19 Thomas Steindorf
10 Benni Klapper
12 Hendrik German
20 Thomas Brennemann
11 Carsten Pick
T Carsten Pick
B Clemens Kost, Georg Ritterbach, Willi Busse

Nach dem unerwarteten, aber verdienten Aufstieg als Fünfter der abgebrochenen Saison werden wir in dieser Spielzeit in der 2. Kreisklasse antreten. Sehr erfreulich ist, dass wir unseren Kader nochmal erweitern konnten und dieser mittlerweile aus 25 Spielern und 3 Betreuern, unseren ehemaligen Spielern Willi Busse, Georg Ritterbach und Clemens Kost, besteht. So konnten wir zum Beispiel nach 20 Jahren Pause Ralph Friedrichs, nach zahllosen Anwerbungsversuchen, wieder in unserem Team begrüßen, ebenso wie Thomas Steindorf, Sascha Kramer und Thomas Brennemann. Neu im Team ist ebenfalls Christian Seiferth. Die Anzahl der Mitteilungen in unserer WhatsApp Gruppe sind dementsprechend zahlreich und amüsant.
Wir freuen uns aber weiterhin auf alle, die es nochmal mit Handball versuchen wollen. Nach dem Ende des Lockdowns sind wir frühzeitig in die Vorbereitung auf die Saison eingestiegen, haben versucht uns mit Joggen, "Planetengetriebe" (für Insider) und Beachhandball fit zu halten und das soziale Miteinander dementsprechend und ausführlich nachzuholen. Alles, natürlich, im Rahmen der geltenden Regeln. In der Ferienzeit ging es dann, zusammen mit den 2. Herren, endlich wieder in die Halle. Hier auch unser Dank an Franz für das hervorragende Training.
In dieser Saison möchten wir uns auch spielerisch nochmal verbessern. Im Vordergrund steht aber der Spaß am Spiel und im Training. In den Spielen wollen wir es den Gegnern natürlich so schwer wie möglich machen und möglichst viele Spiele gewinnen ("Hitze, Hitze, Hitze"). Es sollen dabei aber alle Spieler genügend Spielanteile bekommen, denn wir spielen nur zum Vergnügen. Was am Ende der Saison dabei herauskommt, werden wir dann sehen.
Apropos Training, da wir uns die Halle mit der 2. Herren teilen wird es oft ziemlich eng beim Training und wir sind an der Kapazitätsgrenze in der Halle Kuckental, da wäre es super, wenn sich in Zukunft etwas ändern könnte.
Nach dem Training und den Spielen wird natürlich noch lange miteinander diskutiert und das zeigt die tolle Stimmung in der Mannschaft, wobei entsprechende Getränke nie fehlen dürfen.
Unser Dank geht auch an unsere Sponsoren im eigenen Team, Martin, Thomas, Ralph und Ralph, so dass wir sowohl über neue Aufwärmshirts, wie auch über einen neuen zweiten Trikotsatz verfügen. Bei unseren Heimspielen (Sonntagsvormittags meistens um 11 Uhr) möchten wir im Rahmen des Hygienekonzepts auch gerne Zuschauer in der Halle begrüßen und freuen uns auf Eure Anfeuerung. ■

50 Jahre

Zuverlässiger Partner für Handwerk & Industrie

Licatec©

Licht

Kabelführung

Made in Germany

Licatec GmbH
Licht- und Kabelführungssysteme
Tel.: 02234 / 95566 - 0
info@licatec.de
Europaallee 65
50226 Frechen

Neue Anschrift ab 01.10.2020

Licatec.de

Der Jugend-Handball des TuS etabliert sich im Verband

Seit einigen Jahren befindet sich der Jugendhandball im TuS im Aufwind. Nach einer längeren Durststrecke, die zwar immer mal wieder die ein oder andere erfolgreiche Mannschaft hervorgebracht hat, allerdings mit wenig Beständigkeit, befinden sich nunmehr sowohl Breite als auch Spitze auf einem erfreulichen Niveau.
Die höchsten Spielklassen im Jugendbereich zu erreichen und somit eine kontinuierliche sportliche Weiterentwicklung auch im Seniorenbereich vorzuweisen, das war die Zielsetzung des aktuellen Vorstandteams vor 5 Jahren. Die Umsetzung erfolgte durch das Trainerteam unter der Leitung von Sybille Gruner im weiblichen und Marian Cirloganescu im männlichen Jugendbereich. Auch den Toptalenten eine sportliche Herausforderung und Zukunft in Königsdorf zu schaffen, ist das nächste Ziel.

Die Jungen
Insgesamt 155 Jungen verteilen sich auf 9 Mannschaften. Außer in der A-Jugend sind jeweils zwei Mannschaften am Start, ein Zustand, der zuletzt wohl in den 80er Jahren erreicht wurde. Und das alles in einer Zeit sinkender Spieler- und Mannschaftszahlen im Handballsport - mit Blick auf viele andere Vereine.
Auch die Erfolge in der Spitze lassen aufhorchen. Bereits in der zweiten Saison hintereinander spielen die Erstvertretungen der C-, B- und A-Jugend in der Regionalliga, d. h. in der höchsten (C und B) bzw. zweithöchsten (A) deutschen Spielklasse. Hier erfreuen nicht nur einzelne Siege gegen vermeintlich übermächtige Gegner, sondern auch Erfolge wie die letztjährige Regionalligameisterschaft der A-Jugend. Spieler der E- und D-Jugend werden nach und nach herangeführt und auf größere Aufgaben vorbereitet. Ganz zu schweigen von den vielen Minis, die darauf brennen, auch endlich wie die Großen auf dem ganzen Handballfeld spielen zu dürfen, und in den Minigruppen die bestmögliche Betreuung und Förderung erfahren.
Geht man statistisch und nüchtern z. B. an die vergangene Saison heran, so ist die A-Jugend Zweitbeste unter 16 Mannschaften des Kreises, Drittbeste im Handballverband Mittelrhein von 40 und Fünftbeste unter allen Teams im Bereich Nordrhein (108). Die B-Jungen belegen die Plätze 2./21, 3./61 sowie 4./151 und die C-Jungen die Plätze 2./28, 4./75 sowie 6./202. Hieran erkennt man auch den Schwund der Mannschaften in diesen Jahrgängen, die sich von der C- bis zur A-Jugend fast halbieren.

Die Mädchen
Bei den Mädchen gehen in der Saison 2020/21 acht Teams an den Start. Alle Altersklassen von der E bis zur B-Jugend sind mit je zwei Mannschaften vertreten. Ein A-Jugendteam wird nach „planmäßiger" sportlicher Entwicklung erst in der nächsten Spielzeit am Wettkampfbetrieb teilnehmen. Unsere leistungsorientierten C- und B-Teams starten, wie letztes Jahr auch, in der Nordrheinliga. In dieser Saison hat, neben der C2 auch die B2 den Sprung in die Mittelrhein-Oberliga geschafft. Diese Entwicklung der Breite ist immens wichtig und sorgt für eine stabile Basis. Mit zwei gemeldeten E-Jugendteams sind wir nun auch in diesem Altersbereich stark vertreten. Das Zwei-Mannschaften-Konzept ist optimal geeignet, der individuellen handballerischen und körperlichen Entwicklung der Kinder zu entsprechen. Wichtig ist ein funktionierendes Trainerteam, das immer die sportliche Entwicklung der Kinder vorantreibt und unterstützt. Meist geht das einher mit erhöhtem Organisationsaufwand, mehr Improvisation auf der einen Seite aber auch mit einer Vielzahl mehr an Herausforderungen und Chancen bei der sportlichen Entwicklung der Spielerinnen. Das durchlässige System ermöglicht aktuell gerade erst 16-jährigen Spielerinnen, zusätzliche Erfahrungen im Damenbereich zu sammeln und sich durch regelmäßige weitere Trainingseinheiten und koordinierte Spieleinsätze weiter zu entwickeln.

Allgemein für beide Linien
Diese Zahlen können sich für den TuS sehen lassen. Und das alles mit allem anderen als adäquaten Bedingungen, wenn man im Vergleich die Möglichkeiten der Leistungszentren Leverkusen, Dormagen und Gummersbach aber auch einiger anderer, kleinerer Vereine betrachtet.
Homogene und transparente Trainingsgruppen, tolle erlebnisreiche Turniere, eigene Turniere, Ferientraining, Förderung von motivierten und ambitionierten SpielerInnen, Trainerqualität, familiäre Vereinsatmosphäre und nicht zuletzt gute Ergebnisse und Erfolge sorgen dafür, dass wir unsere eigene Anziehungskraft auf ambitionierte SpielerInnen im Handballkreis Köln-Rheinberg aber auch darüber hinaus ausüben.
Nicht zu vergessen sind aber die Eltern, die ihre Kinder in ihrem Sport unterstützen und dazu bereit sind, teilweise auch lange Fahrtstrecken in Kauf zu nehmen, sei es zum Training oder zum Spiel.
So bleibt das Ziel für die nächsten Jahre, sich weiter in der Spitze zu etablieren und sich hinter den Leistungszentren zu positionieren, darüber hinaus aber die Breite nicht zu vernachlässigen, d. h. auch die Zweitvertretungen nicht aus den Augen zu verlieren.
Dabei möchten wir unser Niveau zumindest behalten und warum nicht noch verbessern, so dass unsere Seniorenmannschaften immer wieder neue, gut ausgebildete SpielerInnen gewinnen können. Und dazu gehört auch, dass wir in unserem aktiven und motivierten Trainerteam weiterhin die nötige Kontinuität halten und es regelmäßig fördern.
Um all diese Ziele zu erreichen, ist nach wie vor die Hallenkapazität das größte Problem. Wir trainieren grundsätzlich mit zwei Mannschaften (25-30 Kinder) gleichzeitig in der Halle, zwei- oder dreimal in der Woche. Optimal wären sicherlich vier Trainingseinheiten wöchentlich für die Leistungsmannschaften und häufigere Einheiten in der ganzen Halle: **Königsdorf braucht eine zweite große Halle!**
Die Handballabteilung trainiert 50% AUßERHALB von Königsdorf im weiteren Stadtgebiet!

Fragen an Sybille Gruner (Weltmeisterin vom 1993)
Was sind die Ziele in der Saison 2020-2021 für die Jugendmannschaften?
Wir wollen vielen Kindern die Möglichkeit geben Handball zu spielen, Vereinsleben kennen zu lernen, Teamgeist zu spüren. Die Ziele sind immer gleich, es geht um Entwicklung. Entwicklung von sportartspezifischen Fähigkeiten, Persönlichkeiten, Mannschaften, Trainern. Das wollen wir immer so gut wie möglich machen.
Was macht den Königsdorfer Handball seit 90 Jahren aus Eurer Sicht aus?
Der Königsdorfer Handball entwickelt sich immer weiter, ist nie zufrieden mit dem Erreichten. Wir gehen langsam, dafür kontinuierlich und stetig vorwärts.
Was wünscht Ihr Euch für die Abteilung in der kommenden Saison?
Wir alle wünschen uns eine weitere Halle, damit wir auch weiterhin immer besser werden. ■

DR. MED. GESINE SENDKER
DIE PRAXIS MIT HERZ.

PRIVATARZTPRAXIS | FACHÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

DR. MED. GESINE SENDKER
Augustinusstraße 9 a
50226 Frechen-Königsdorf
Telefon 02234 9992989

www.familienpraxis.org

PRIVATKASSEN & SELBSTZAHLER.

Hausärztliche Versorgung
Hausbesuche
Check-Up's & Krebsvorsorge
Lungenfunktion, EKG
LZ-Blutdruck, Ultraschall
psychosomatische Grundversorgung
Naturheilverfahren
palliativmedizinische Begleitung

30 Jahre Volleyball – Freizeitgruppe der Handballabteilung

Sie nennen sich „Die Volleys". Frauen unterschiedlichen Alters (ab ca. 50 Jahre, nach oben offen!), die sich jeden Mittwochabend in der kleinen Königsdorfer Schulturnhalle treffen, um sich ihrem Lieblingssport, dem Volleyballspiel, zu widmen.

Angefangen hatte alles im Jahr 1990, als ein kleines Häuflein bewegungsfreudiger junger Laienspielerinnen regelmäßig im Königsdorfer Wald – Ball und Netz unterm Arm – zusammenkamen, um sich in diesem, damals einigen noch völlig unbekannten, Sport zu üben. Was an Perfektion fehlte, wurde durch Ehrgeiz und Begeisterung ersetzt. Ein anschließendes kleines Picknick, sowie ausführlicher Gedankenaustausch gehörten von Anfang an mit zum Programm! So knüpften sich schon damals freundschaftliche Bande, die bis heute Bestand haben.

Später dann, als man das Training in die Halle verlegen konnte (Dank Werner Madsacks Einsatz uns eine Hallenzeit zu beschaffen) wurden durch die besseren Trainingsbedingungen auch Fähigkeiten und Fertigkeiten der einzelnen Spielerinnen verbessert.

Immerhin konnte man es bald schon waagen, am alljährlichen großen Open-Air-Volleyball-Turnier in Holland teilzunehmen. Trotz vollem Einsatz stand dabei nicht der Erfolg im Vordergrund. Dabei zu sein war alles!

Im Laufe der Jahre entwickelte sich neben dem Interesse an dem gemeinsamen Sportbetrieb auch die Freude an gemeinsamen Reisen und Feierlichkeiten, an denen in der Regel auch längst schon aus dem Spielbetrieb ausgestiegene ehemalige Mitglieder der Gruppe teilnahmen. Nach dem Motto: „Einmal Volley – immer Volley!"

Heute, nach 30 Jahren, kann man sagen: Spielerinnen sind im Laufe der Zeit gekommen und gegangen, aber der Geist, der alle zusammenhält, die freundschaftlichen Beziehungen untereinander sowie die stets unbeschwerte fröhliche Atmosphäre blieben der Truppe bis heute erhalten.

Besonderer Dank gebührt dafür der langjährigen ehrenamtlichen Leiterin Irmgard Blum, die sowohl durch sportliche Kompetenz als auch sensible Führungsqualitäten die Mannschaft über diese lange Zeit zusammengehalten hat.

Da sich altersbedingt die Gruppe so nach und nach verkleinert, würden wir uns über Neuzugänge freuen. Daher unsere Bitte an Interessenten: Einfach mal vorbeischauen! ■

A Jungen

Elvan Kromberg
Loic Marth
Caspar Braumann
Louis Friemel
Moritz Köster
Lasse Hodapp
Lars Mangelmann
Clemens Zilligen
Juius Landmann
Chris Mertes
Henrik Scheer
Tom Winkelius
Kari Klebinger
Jan Lux
Marius Többen
Jonne Sjoelund
T Ole Romberg
CT Nico Pick
AT Lennart Niehaus
B Lutz Többen
B Sabine Többen

Das Jahr 2020 war für die U19 bisher eine Berg- und Talfahrt: Mit 18 Siegen aus 18 Spielen wurden sie nach Abbruch der Saison überlegener Nordrhein-Meister. Dann kamen die Corona-Pause und schließlich die Qualifikationsrunde zur Jugend-Bundesliga. Drei knappe, teils dramatische Niederlagen ließen den Traum von der Bundesliga platzen.

Bei Ole Romberg und seinen Jungs ist die Enttäuschung natürlich noch groß, aber der Trainer hofft, dass bald Stolz und Wertschätzung für das Erreichte überwiegen: „In dieser einmaligen Situation haben wir trotzdem viel gewonnen – Aufmerksamkeit für den Verein, Erfahrung für die Mannschaft und eine Verbesserung für jeden einzelnen Spieler."

Trotzdem haben die Königsdorfer in der Qualifikation ihre Grenzen aufgezeigt bekommen. Der Trainer verlangt, „dass wir uns alle weiterentwickeln müssen, sowohl die Spieler des Jahrgangs 2003, als auch 2002." Und nimmt sich selbst davon nicht aus. Denn das Saisonziel ist die Titelverteidigung in der Nordrheinliga. Keine Selbstverständlichkeit angesichts der Konkurrenz in einer deutlich stärkeren Liga als letzte Saison, z.B. mit den Teams von Dormagen 2, Rheinbach und -noch aus der Quali bekannt- Solingen-Gräfrath.

Unstrittig ist, dass man in Zeiten von Corona vor einer Saison mit vielen Unwägbarkeiten steht, vor allem was den Spielplan angeht (siehe Saisoninfo). Klar hingegen ist für Ole Romberg die Zusammensetzung der Mannschaft: „Wir vertrauen da voll und ganz den Jungs, die wir jetzt seit mehreren Jahren in der Mannschaft haben. Zum Großteil waren sie schon Bestandteil der A-Jugend der letzten Saison und davor gemeinsam in der B-Jugend."

So kommen alle Spieler des Jahrgangs 2003 aus der eigenen B-Jugend. „Unser Konzept ist ganz klar die Ausbildung: Unser 2002er-Jahrgang bildet wie letzte Saison den Kern der Mannschaft, aber wir besetzen jede Position mit einem 2002er und einem 2003er, manche Positionen auch noch doppelt mit 2002ern. Insgesamt eine gute Mischung."

Aus der B-Jugend rücken auf: Caspar Braumann (LA), Marc Neidhardt (Tor), Jakob Ischebeck, Clemens Zilligen (Rückraum), Tom Winkelius (RA) und Florian Böckenholt (Kreis). „Diese Jungs sollen verstärkt Verantwortung übernehmen, damit sie nächstes Jahr wieder in der Lage sind, die Qualifikation für die Bundesliga zu spielen." Folgerichtig soll auch schon der 2004er-Jahrgang A-Jugend-Luft in der Regionalliga schnuppern.

Auf der Trainerposition bleibt alles beim Alten: Ole Romberg sitzt mit seinem Co Nico Pick auf der Bank. Unterstützt

SCHULE AUS - UND DANN ?

HAST DU SCHON EINE IDEE FÜR DEINE ZUKUNFT ODER NERVEN DICH DEINE ELTERN, DU SOLLST LANGSAM MAL VORAN MACHEN?

BERUFSORIENTIERUNG

Wir bringen Ordnung in dein Gedankenchaos! Mit Kompetenzchecks, Tools zur Selbsteinschätzung und mit viel Freude unterstützen wir dich - damit DU deinen Weg ins Studium oder in die passende Ausbildung findest.

GLÜCKS FABRIK
INSTITUT FÜR BILDUNG UND GESUNDHEIT

www.gluecksfabrik.info
EMAIL: info@gluecksfabrik.info
TELEFON: 02234-9334592
INSTAGRAM: gluecksfabrik.official

werden sie im Athletikbereich von Lennart Niehaus. Fest im Blick hat das Trainerteam den Seniorenbereich: Dieser soll von der guten Jugendarbeit profitieren. Nico Pick sagt: „Unser großes Ziel ist, dass unsere 2002er im nächsten Jahr bereit sind erste Herren zu spielen, aber auch die zweiten Herren tatkräftig zu unterstützen."
Eine Sache ist Ole Romberg besonders wichtig: „Für viele ist es die letzte Saison im Jugendbereich. Diese Saison sollen sie mit Spaß und Begeisterung spielen. Sie sollen für die Sache kämpfen, für die wir vor zweieinhalb Jahren angetreten sind und als Mannschaft erfolgreich sein."

SAISONINFO

Die U19 Regionalliga-Nordrhein besteht in dieser Saison aus 22 bis 23 Mannschaften, die in drei Vorrunden 12 Teilnehmer für eine Finalrunde sowie 10 bis 11 Teilnehmer für eine Trostrunde ausspielen. Momentan plant der Verband, nur eine Einfachrunde zu spielen, bei der die Ergebnisse der Vorrunde mitgenommen werden. Das kann sich aber aufgrund aktueller (Corona-) Ereignisse noch ändern. ■

FLIESTEDENER OBSTHOF

Vitaminreiche Äpfel direkt vom Obsthof

- Bis zu 30 verschiedene Apfelsorten
- Süßkirschen
- Aprikosen
- Pflaumen, Zwetschen

Dazu frisches Gemüse und vieles mehr...

G. Boekels, Bergheim-Fliesteden, Tel. 0 22 38 / 94 29 10
an der L213 zwischen Fliesteden u. Büsdorf
www.fliestedener-obsthof.de

B1 Jungen

Carsten Thiesen
Eric Cirloganescu
Felix Schrief
Finn Lippek
Henri Giesen
Jacob Rehfus
Jakob Walf
Jörn Pieritz
Keno Klebinger
Kjel Klebinger
Leo Effmert
Leon Kofahl
Loshu Agyeno
Nick Holtermann
Noah El-Arousi
Oskar Zirkel
Simon Jansen
Tim Klück
Timo Beste

T Marian Cirloganescu
Benni Maus
B Anne Söding
Nicole Kofahl
Claus Pieritz

Wenn auch ohne Qualifikation, aber dennoch verdient nach einer unerwartet gut verlaufenen Saison 2019/2020, spielen unsere B-Jungen das dritte Jahr in Folge in der höchsten deutschen Spielklasse, der Regionalliga.
Neben dem frühen Corona-Aus war die vergangene Saison von einem Auf und Ab in der sportlichen Leistung geprägt. Favorisierte Mannschaften wie VfL Gummersbach, TuSEM Essen und der Bergische HC wurden geschlagen, aber auch Punkte gegen vermeintlich schwächere Mannschaften gelassen. Umso erfreulicher, dass man bis zum abrupten Ende um Platz 3 bzw. 4 und der damit verbundenen direkten Qualifikation mitspielen konnte. Unter Berücksichtigung der Quotientenregelung sprang letztendlich ein hervorragender 4. Platz heraus, hinter den starken Mannschaften aus Dormagen, Düsseldorf und dem VfL Gummersbach.
Dies und das ebenfalls gute Abschneiden unserer C1-Jungen in der Regionalliga Nordrhein bestätigen nach dem Jahrgangswechsel die vorgenommene Einordnung in diese Spielklasse und erst recht die gute Jugendarbeit in den letzten Jahren. Es gelang hier nicht nur unsere Eigengewächse stetig weiterzuentwickeln, sondern auch Zugänge aus anderen Vereinen schnell und gut zu integrieren.
So gehen die Trainer Marian Cirloganescu und Benni Maus zuversichtlich in die nächste Saison – und dies wieder mit einem großen und gleichmäßig besetzten Kader. Das sieht auch Benni Maus so: "Ich freue mich auf die Saison mit einem sehr ausgeglichenen und interessanten Kader. Wir werden viele spannende Spiele erleben und hoffentlich gute Ergebnisse erzielen."
Nun gilt es für den letztjährigen jüngeren Jahrgang zu beweisen, dass sie in der Lage sind Verantwortung zu übernehmen. Für unsere 2005er gilt, sich im Training für viele Einsatzminuten zu empfehlen. Das kann und muss das Ziel sein, auch wenn es den Trainern dann die Entscheidungen im Spiel nicht einfach machen wird. Das gilt natürlich erst recht für unsere Zugänge: Loshu Agyeno (SC Jülich), Jacob Rehfus (zurück von Bayer Dormagen), Nick Holtermann (Bayer Dormagen), Simon Jansen (Bardenberger TV), Leo Effmert (TK Nippes). Dazu kommen noch Timo Beste (Longericher SC) und Carsten Thiesen (Pulheimer SC), die in der letzten Saison bereits mit Zweifachspielrecht für uns spielten. Die hervorragende Beteiligung bei den ersten Trainingseinheiten im Corona-Modus lassen immerhin auf ein gutes Gelingen mit mannschaftlicher Geschlossenheit hoffen. Marian Cirloganescu ist davon jedenfalls überzeugt: „In der Saison 2020/2021 werden wir eine sehr kompakte Mannschaft haben, mit Spielern mit viel Potential auf allen Spielpositionen. Die Jungs sind sehr motiviert und ich bin mir sicher, dass unser Team eine wichtige Rolle in der Regionalliga Nordrhein spielen wird." ■

Ihr Meisterbetrieb für gutes Sehen und gutes Hören in Frechen-Königsdorf...

Unsere Leistungen für Sie

Augenoptik:

- Augenglasbestimmung
- Kontaktlinsenanpassung
- Bedarfsanalyse
- Brillentypberatung
- eigene Servicewerkstatt

Hörakustik:

- Hör- und Sprachanalyse
- HörSystem-Beratung und Anpassung mit modernster Technik
- Partner aller Krankenkassen und HörSystem-Hersteller
- Schwimm- und Gehörschutz

Wir freuen uns auf Sie!

Markus Scheer
Hörakustikmeister

Axel Schmaderer
Augenoptikermeister

MAAX

AUGENOPTIK - HÖRAKUSTIK

Aachener Straße 588
50226 Frechen-Königsdorf
T: (02234) 96 79 235
www.maax-koenigsdorf.de

B1 Mädchen

33 Lynn Bartz
24 Paula Bertram
32 Jani Böhme
4 Linn Felser
2 Anna Hansen
41 Jasmin Kellner
5 Nina Klinkenberg
66 Chiara Merker
31 Mia Ostermann
21 Kim Ott
13 Jule Pütz
11 Adrijana Radovanovic
14 Line Rhenius
1 Selina Scheer
44 Lyn Schoppmann
9 Lily Slusarczyk
42 Ina Teiglkötter
T Sybille Gruner
CT Zydre Zimmermann
B Nathalie Kellner
Tanja Felser

Spielbetrieb
Das erste Nordrheinligajahr war das erwartete Lehrjahr. Das Team, fast durchgängig junger Jahrgang, sollte ganz viel Erfahrung in „engen" Spielen gegen körperlich meist stärkere Gegner sammeln und vor allem aus Niederlagen lernen. Diese Erfahrungen half uns ab dem 26.09.2020, dem ersten Heimspiel gegen den TV Biefang, da uns auch in der zweiten B – Jugend-Saison viele schwere und zugleich herausfordernde Spiele erwarten.
Mit den Jahrgängen 2005, die letzte Saison eine sehr erfolgreiche Runde gespielt und sich ebenfalls in engen Spielen entwickeln konnten, sind wir sehr gut aufgestellt und für den Kampf um die Spitzenpositionen bereit.
In den Vorbereitungsspielen und -turnieren haben wir viele Spiele durch die Ausgeglichenheit unseres Kaders entscheiden können, denn jede Position ist doppelt gut besetzt. Eine weitere Stärke ist unsere Variabilität im Angriff, da viele Spielerinnen auf mehr als einer Position Akzente setzen können.
In der Abwehr lag der Focus auf dem Erlernen der 6:0 Abwehr, welche uns weitere taktische Varianten eröffnet und uns ebenfalls mehr Variabilität in der Abwehr ermöglicht. So können wir den Gegner immer wieder unter Druck setzen und vor neue Situationen stellen.
Wirklich viele neue Spielerinnen mussten nicht integriert werden, da die meisten schon seit Jahren für den TUS die Tore werfen. Kim Ott kam vom TV Siebengebirge, hatte allerdings schon in der letzten Saison das Doppelspielrecht, so dass Adrijana Radulovic der einzige „richtige" Neuzugang ist.
Auch bei der Besetzung der Co-Trainer Position war man TUS-intern erfolgreich und „G" (Zydre) entwickelt nun selbst ihre „Nachfolgerinnen".

On Tour
Wir Mädels der wB1 sind nach der langen Zwangspause in die Saisonvorbereitung gestartet. Begonnen haben wir mit einem Trainingslager vom 21. – 23. August 2020 in Bitburg, zusammen mit den 1. Damen. Abfahrt war am Freitagnachmittag mit dem TeamBus - an der Stelle vielen Dank an unseren treuen Fahrer Chris. Im zwei Stunden entfernten Bitburg angekommen ging es direkt mit dem Training los. Nach der ersten Trainingseinheit standen abends ein paar organisatorische Dinge auf dem Programm: Strafenkatalog, Ämterverteilung und Wahlen wurden durchgeführt. Unsere Kapitänin, Selina, und der Mannschaftsrat (bestehend aus Mia, Chiara und Paula) wurden gewählt und freuen sich auf ihre Ämter. Am Samstag standen Training, Training und noch mehr Training auf dem Programm. Aus diesem Grund wurde eine frühe Nachtruhe verordnet, woran sich natürlich jeder hielt...

Trainingsinstitut Prof. Dr. Baum - das Gesundheits- und Fitnesszentrum im Kölner Westen, kompetenter Fitnesspartner für Spitzensportler wie die Handballnationalmannschaft der Frauen, Top-Teams des regionalen Amateursports wie die 1. Handballherren des TuS Königsdorf, die jedes Jahr ihre Saisonvorbereitung bei Professor Baum absolvieren, aber auch für fitnessbegeisterte Senioren, die ihr Leben aktiv gestalten und in einer Wohlfühlatmosphäre trainieren möchten.

Unsere Kompetenz

Wir sind spezialisiert auf Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität und Leistungsfähigkeit durch gezieltes körperliches Training.

Unsere Schwerpunkte

Training ab 40
Training bei COPD
Training bei Arthrose
Training bei Übergewicht
Training bei Diabetes Typ II

Unser Anliegen

Wir wollen Menschen davon überzeugen, dass es sich zu jedem Zeitpunkt des Lebens lohnt, gezielt etwas für sich zu tun.

TRAININGSINSTITUT
Prof. Dr. Baum

Wilhelm-Schlombs-Allee
50858 Köln-Junkersdorf
Telefon 0221 285585520
www.baum-training.de

mehr oder minder.
Der Samstag startete relativ früh. Nach dem Frühstück wurde trainiert und eine Athletikeinheit absolviert. In der Mittagspause haben wir mit Karten spielen und Musik hören gechillt, um dann voller Energie in die nächste Trainingsrunde zu starten. Diese Einheit war gespickt von Kleingruppenspielen und Schnelligkeitsübungen. Hierbei sind auch unsere beiden Torhüter, mit Torwarttrainerin Bine, ins Schwitzen gekommen. Am frühen Samstagabend haben wir den Trainingstag abgeschlossen und beendeten diesen nach dem Abendessen mit kleinen Gruppenspielchen. Ein Highlight dabei waren die kreativen Beiträge unserer Neuen und ,,Kleinen", die uns ein Handballgedicht und dazu eine Karaokeversion von ,,Hammer" lieferten.
Voll positiver Energie konnten wir in den letzten Tag starten und eine gute und effektive Trainingseinheit absolvieren, bevor es mittags wieder gen Heimat, zur Gerhard-Berger-Halle, ging. Nachmittags war ein abschließendes Testspiel gegen unsere 2. Damen geplant, in welchem wir unsere letzten Kräfte zusammennahmen und einen souveränen Sieg erzielen konnten. Somit konnten wir ein erfolgreiches Trainingslager beendet und unser Team hatte ein paar Tage Handballpause. Mittwochs ging es dann mit den Turniervorbereitungen für den darauffolgenden Samstag weiter. Am Samstag, den 29. August waren wir zum Flames Junior-Cup 2020 in Bensheim Auerbach eingeladen. Zu Gast waren weitere starke Teams wie Thüringen oder Leverkusen. Um 06.00 Uhr morgens fuhren wir los und hatten somit wenig Schlaf, dies hielt uns jedoch nicht davon ab, beim ersten Spiel gegen Solingen-Gräfrath ein Zeichen zu setzen und hoch zu gewinnen. Am Nachmittag standen wir an zweiter Stelle der Gruppe A und somit im kleinen Finale des Turniers. Unsere Gegner waren uns nicht unbekannt: die Mädels aus Bayer Leverkusen. Trotz Erschöpfung und Müdigkeit sammelten wir uns und absolvierten ein tolles Spiel, welches wir knapp gewinnen konnten. Die Stimmung während des gesamten Turniers war ein tolles Erlebnis und auch unsere kleine Fanbase von vier Leuten (coronabedingte Zuschauereinschränkungen) war eine super Unterstützung. So fuhren wir zufrieden als Drittplatzierte wieder nach Hause.
Ereignisse und Spiele wie solche, sind eine gute Vorbereitung auf die kommende Saison in der Nordrheinliga, in die wir bereits gerade gestartet sind. ■

Im Verein ist Sport am schönsten

Als Kind probiert man oft die verschiedensten Sportarten aus. Klar, wir alle hatten Schulsport, Radfahren und Schwimmen lernt auch fast jeder, aber irgendwann wird es individuell. Bei manchen geht es zum Tennis, zum Reiten oder zum Judo, andere wieder entdecken Leichtathletik für sich oder eine Fun-Sportart. Bei mir war es der Handball-Sport beim TuS Königsdorf.

Als ich 10 Jahre alt war (also eigentlich schon relativ spät), schleppte mich mein bester Freund mit zum Handball. TuS Königsdorf D-Jugend. Ich war für mein damaliges Alter schon recht groß und wurde daher im Rückraum platziert. Von da an war ich Mannschaftssportler.

Was das heißt, erfuhr ich schnell nach den ersten Spielen. Man gewinnt zusammen, aber man verliert auch zusammen. Und wir haben in der Anfangsphase leider viele Spiele verloren. Die höchste Niederlage, an die ich mich erinnern kann, war 54:7. Eine prägende Erfahrung. Aber man macht diese Erfahrung im Team und muss gemeinsam da durch und das ist das Besondere am Handball und an jedem Mannschaftssport. Du bist nicht allein! Und Jahre später kann man über solche Spiele noch gemeinsam lachen.

Schöner sind natürlich die gemeinsamen Siege, vor allem auf Turnieren. In unserer Jugend fuhren wir ständig auf Turniere, die damals meistens noch draußen, auf Rasen oder in Königsdorf auf dem Aschen- oder Tartanplatz gespielt wurden. Auf Turnieren war der Erfolg immer direkt greifbar. Wenn Du als Mannschaft gewonnen hast, gab es eine Medaille oder einen Pokal. Die gemeinsame Feier dieser Erfolge und Siege war natürlich ein noch prägenderes Erlebnis als die Niederlagen. So wuchs die Mannschaft zusammen und man bekam Lust auf mehr. Und noch heute stehen die alten Pokale im Vereinsheim und laden ein, die Geschichten der Siege zu erzählen.

Und es sind diese Geschichten von großen Siegen und tapferen Niederlagen, die Erzählungen über die vergangenen Tage, die das Vereinsleben prägen und dem Verein eine Identität geben. So wurden mir in meiner Jugend immer die Geschichten vom Feldhandball in den Anfangsjahren des TuS Königsdorf erzählt oder die Mythen über die verbissenen Derbys mit den Mannschaften aus Frechen, Gleuel oder Pulheim. Und auf einmal steht man selbst auf dem Platz und spielt gegen diese Mannschaften und hat den Rucksack an Geschichten im Gepäck. Jetzt spielst Du für den TuS Königsdorf, Deinen Verein, und heute gilt es mal wieder mit einem Sieg nach Hause zu fahren. Auch diese Derbys geben einem Verein seine Identität.

Nach der Zeit in den Jugendmannschaften findet man sich irgendwann in den Seniorenmannschaften wieder. Und da es hier keine Alters- sondern nur Leistungsklassen gibt, setzen sich die Mannschaften nochmal ganz anders zusammen. Da spielt man gemeinsam mit Kameraden, die viel älter sind und die man vielleicht vor ein paar Jahren noch staunend bewundert hat. Und jetzt gehört man selbst dazu, ist ein Spieler wie sie, in dieser Mannschaft. Dieses Gefühl, dazuzugehören macht den Mannschafts- und Vereinssport aus. Wir sind beim TuS eine große Familie und wir helfen einander. Auf dem Platz und neben dem Platz. Bei Siegen und bei Niederlagen.

So war es für mich auch ein logischer Schritt, ein paar Jahre in der Abteilungsleitung mitzuhelfen. Unsere 1. Damenmannschaft spielte im Jahr 2001 in der 2. Bundesliga, die Jugendarbeit lag am Boden und wir standen vor großen Fragen und Herausforderungen. Auch hier war Teamarbeit und Zusammenhalt gefragt.

Leistungssport oder Breitensport? Investitionen in die Jugend oder in die Spitzenmannschaften? Werden Spielerinnen und Spieler bezahlt oder sollte es nicht eher eine „Ehre“ sein für den TuS zu spielen? Diese Fragen beschäftigten uns damals und ähnliche Fragen dürften noch heute den Verein sowie die aktuelle Abteilungsleitung bewegen.

Wir hatten uns damals dazu entschieden, in Zukunft einen Fokus auf die Jugendarbeit zu legen. Wir hatten das Ziel, alle Altersklassen in der Jugendabteilung mit Mannschaften zu besetzen und so langfristig einen Unterbau für unsere Seniorenmannschaften zu schaffen. Dieses Ziel wurde im Anschluss jahrelang von Olaf Könnecke als Jugendwart und vielen anderen verfolgt.

Ich selbst war an der Umsetzung, die viele Jahre dauern sollte, nicht mehr beteiligt. Mich zog es damals weg aus Königsdorf, aber ich behielt den TuS im Herzen. Wenn ich mir jedoch heute anschaue, wie der Verein und vor allem die Jugendabteilung aufgestellt ist, dann haben wir damals sicher die richtigen Entscheidungen getroffen und die richtigen Weichen gestellt.

Einige Jahre später kam ich zurück nach Königsdorf. Wie es der Zufall so wollte war ich in der Zwischenzeit mit einer Handballerin verheiratet. Es war für uns Eltern ein logischer Schritt, die Kinder beim TuS und in der Handballabteilung anzumelden. Zum Glück gab es die Ballspielgruppe und die fantastische Betreuung von Sonja Pick und ihrem Team. Unsere Tochter Lucy konnte so den Mannschaftssport für sich entdecken und spielt heute bei den E-Mädchen.

Als Handball-Vater stehe ich seitdem wieder auf der Tribüne und fiebere mit. Wie gerne würde man dann selbst wieder den Ball in die Hand nehmen. Dann trifft man alte Weggefährten wieder und schon kommen die alten Geschichten von gemeinsamen Siegen und Niederlagen hoch. Die Leidenschaft für den Mannschaftssport ist plötzlich neu entfacht.

Seit Jahresbeginn trainiere ich nun mit der III. Herren-Mannschaft und es fühlt sich an wie früher. Wir sind ein Team. Wir verlieren zusammen, wir gewinnen zusammen. Wir helfen uns auf dem Platz und neben dem Platz. Und dank Corona durfte ich direkt mit der Mannschaft aufsteigen.

Was ich jedem jungen Menschen und auch jungen Eltern mitgeben kann ist die klare Erkenntnis: „Im Verein ist Sport am schönsten“. Vereinssport und Mannschaftssport begleitet dich ein Leben lang. Oft findet man im Verein auch Freunde fürs Leben. Und was immer bleibt, sind die Erinnerungen und Geschichten, die man im Herzen trägt.

Danke TuS Königsdorf, mein Verein! ■

Ralph Friedrichs ist seit über 25 Jahren aktives und förderndes Mitglied. Wir sagen Danke!

Ralph Friederichs
Spieler III. Herren

„Seit über 25 Jahren für Euch am Ball.
Herzlichen Glückwunsch zu 90 Jahren
Handball beim TuS Königsdorf!“

CYBERDYNE
INFORMATIONSTECHNOLOGIE GMBH

B2 Jungen

Fabian Schneider
Daniel Kühn
Simon Kühn
Emre Mutlu
Gustav Hornig
Hendrik Koch
Jan Fabijanic
Leander Spiewok
Leo Milicevic
Mark Abrokat
Marlon Bredemann
Max Haag
Maxim Neuwert
Maximilian Breidbach
Nils Schreiner
Oliver Behrens
Semih Öztürk
Simon Nörrenberg
Simon Schubert
T Can Ilkme

Aus der männlichen C1, C2 und C3 der vorherigen Saison ist die neue mB2 zusammengestellt worden.

Mit Can Ilkme wurde ein neuer Trainer verpflichtet, der die Aufgabe hat, aus diesen Spielern eine funktionierende Mannschaft zu formen. Bisher recht erfolgreich, denn die ersten beiden Saisonspiele wurden souverän gewonnen. ■

energie experte

Wanne raus, Dusche rein? Fugenlos!

müller + sohn

Elisabethstraße 10a • 50226 Frechen
Telefon: 02234/53571 • www.frechen1.de

bad & heizung®

B2 Mädchen

28 Randi Horstrup
43 Maike Lamprecht
17 Paris Aigbekaen
61 Jonna Trunz
35 Sophie Galecki
75 Paula Sieben
44 Nina Pesch
1 Merle-Sophie Muth
50 Juliane (Juli) Kühn
29 Manolya Rakowski
10 Caroline Muth
77 Zoe Georgiadis
98 Lina Brindöpke
11 Emily Wels
T Sabine Schuehtrumpf
CT Deborah Kraft
Enikoe Wunderling

Was passiert, wenn eine neue Trainerin eine alt eingespielte „Gang" verstärkt und mit neuen, erfahrenen Gesichtern die Oberliga gewinnen will?
Die Antwort auf die Frage werden wir am Ende, der hoffentlich vollständig stattfindenden Saison, bekommen.
Eine der größten Herausforderungen wird es sein, als Mannschaft zusammenzufinden - sowohl auf, als auch neben der Platte. Bei einer Konstellation aus drei verschiedenen Mannschaften der letzten Saison wird dies zwar nicht einfach sein, aber wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.
Unser Ziel ist es natürlich, die Oberliga so erfolgreich wie möglich abzuschließen, denn alle Positionen sind stark besetzt und vollkommen motiviert für die anstehende Saison.
Durch die ersten Testspiele und Begegnungen aus der letzten Saison konnten wir uns schon einen Eindruck auf unsere Gegner verschaffen und unsere ersten Spiele als Team zusammen erfolgreich meistern. Dabei konnten wir natürlich positive, aber auch verbesserungswürdige Eindrücke sammeln, an denen wir nun im Training arbeiten werden.
Die Saisonvorbereitung steht in den letzten Zügen und unser Ziel steht fest: Oberligameister 202020/21! ■

C1 Jungen

25 Fabio Wiewer
22 Prokhor Andryukhov
48 Jonas Michels
31 Ben Cremers
77 Marvin Wirtz
35 Konstantin Landmann
6 Jan Glittenberg
4 Moritz Günnewig
12 Tjark Sönsken
8 Christian Schmitz
78 Lasse Braun
23 Oskar Detmer
95 Tom Arbeiter
11 Til Pieritz
15 Paul Kohl
34 Ben Süß
69 David Wiewer
T Benni Maus
CT Nico Pick
B Reiner Kohl
Andrea Michels
KristinaCremers

16 Spieler und 3 Torhüter ist das Aufgebot, mit dem die C1 Jungen in die Saison in der Nordrheinliga starten. Zusammengefunden hat sich der neue Kader aus C1, C2 und D1 aus den eigenen Reihen des TUS Königsdorf und wird verstärkt durch die externen Zugänge Henrik Thiesen (Pulheimer SC), Ben Süß (TK Nippes) und Jan Glittenberg (TSV Bayer Dormagen).
Hinzu kommen noch drei Spieler, die mit Doppelspielrecht antreten: Tjark Sönksen (TV Rheinbach), Lasse Braun (Jülicher TV) und Moritz Günnewig (Pulheimer SC). „Frisch zusammengewürfelt" trifft es als Umschreibung für die Mannschaft deshalb wohl am besten. Eine große Herausforderung also für das Team, in einer so kurzen Vorbereitungszeit zusammenzufinden und sich im wahrsten Sinne des Wortes aufeinander einzuspielen.
Dieser Aufgabe angenommen haben sich Trainer Benni Maus und Co-Trainer Nico Pick, der viele der Jungs schon aus den vergangenen Jahren kennt. „Unsere Stärke ist sicherlich die Ausgeglichenheit des Kaders. Wir sind auf allen Positionen mehrfach besetzt und können viel wechseln, ohne einen Qualitätsverlust im Spiel zu befürchten", sagt Nico Pick. Auch wenn die Mannschaft weiß, vor welcher großen Aufgabe sie steht, freuen sich alle schon sehr auf die Saison. Die Stimmung untereinander ist sehr gut und die Jungs zeigen ihre Motivation und Leistungsbereitschaft auch durch eine stetig hohe Trainingsbeteiligung.
Wichtigstes Ziel der C1 ist es zwar, dass die Jungs als Mannschaft zusammenwachsen, aber das Trainer-Team will zudem auch jedem einzelnen Spieler die Möglichkeit geben, sich individuell zu verbessern.
Einen festen Tabellenplatz hat man in der stark besetzten Nordrheinliga erst einmal nicht ins Auge gefasst. „Die Saison wird definitiv eine große Herausforderung. Wir werden alle darin gefordert sein, aus Niederlagen zu lernen und auf gute Leistungen hinzuarbeiten. Dennoch sind wir sehr gespannt und gehen motiviert an die Aufgabe ran", fasst Benni Maus das Saisonziel zusammen. ■

Handball Förderverein Frechen-Königsdorf e.V.

Einige Jahre haben die Tätigkeiten unseres Handball Fördervereins geruht. In dieser Zeit ist die Handballabteilung immer weiter gewachsen und ist inzwischen mit über 640 Mitgliedern einer der größten Handballvereine im Kölner Westen und im Handballkreis Köln/Rheinberg. Hohe Mitgliederzahlen bedeuten natürlich auch hohe Anforderungen an die Abteilungsleitung, die Trainer und Betreuer. Ein engagiertes, motiviertes und qualifiziertes Trainerteam stellt sicher, dass wir in Königsdorf nicht nur breiten, sondern auch leistungsorientierten Handballsport anbieten und ausbauen. Um dieses Ziel weiterhin zu verfolgen, bedarf es einer stabilen finanziellen Unterstützung. Die Mitgliedsbeiträge alleine reichen nicht immer aus, um den Spielbetrieb in der gewollten Qualität aufrecht zu halten. Aus diesem Grund haben sich im März 2017 einige Handballfreunde getroffen, um den Handball Förderverein wieder zum Leben zu erwecken.
Die Förderung des Handballsports in Königsdorf kann natürlich nur funktionieren, wenn möglichst viele sportbegeisterte Mitglieder im Förderverein sind. Daher würden wir uns freuen, wenn Sie beitreten und mit 30,- € (oder mehr) im Jahr Ihre Verbundenheit zu Königsdorf und dem Vereinssport zum Ausdruck bringen. Der Beitrag gilt als Spende und kann zu 100% steuerlich geltend gemacht werden. Auch jede Einzelspende, sei sie auch noch so klein, hilft. Ihre **Beitrittserklärung** finden Sie auf der Homepage: **www.tuskoenigsdorfhandball.de/handball/förderverein/**
Wir freuen uns über Ihre Unterstützung! ■

Wir sagen: Danke!

90 Jahre Königsdorfer Handball – das sind viele Jahrzehnte, in denen viele Menschen diese Abteilung aufgebaut haben.
Wir nennen heute Namen, die an der Entwicklung und mit der Leitung oder der allgemeinen Organisation, zum Teil über Jahrzehnte, ehrenamtlich ihr Herzblut für diese Gemeinschaft gespendet haben. Ein funktionierender Betrieb sieht aus, als ginge das alles wie von selbst.
Welche Aufgaben im Hintergrund notwendig waren und auch heute immer noch sind, um einen Spielbetrieb in Gang zu halten, kann man nicht einmal erahnen. Allen Beteiligten hat es aber sicherlich die meiste Zeit Spaß gemacht, diese Abteilung mit zu gestalten.
Ein Dank gilt hier vor allem auch den Familien und Ehepartnern, die so großzügig waren und sind es zu tolerieren, dass viel Zeit und Energie in die Vereinsarbeit fließt. Das ist nicht hoch genug zu schätzen und nicht selbstverständlich,- denn ohne engagierte Ehrenamtler funktioniert Vereinsleben immer noch nicht!

Dagmar Baum	Mädchenwartin
Anne Beuth	Kassiererin, 10 Jahre Zusammenstellung Saisonheftchen
Jakob Beuth	Jugendleiter, Trainer u. Betreuer Jugendmannschaften, seit über 20 Jahren bis heute Passbearbeitung
Marlies Becker	Mädchenwartin, 2. Kassiererin, Beisitzerin
Hermann Josef Becker	Jungenwart, Beisitzer
Martin Blickhan	Stellv. Abteilungsleiter, Jugend- und Seniorentrainer
Bernd Buhl	Abteilungsleiter
Horst Fohrmann	Herrenwart
Ralph Friederichs	Abteilungsleiter
Jeanne Friemel	Mädchenwartin
Peter Hammerich	stellv. Abteilungsleiter
Karl Hoffmann	Trainer u. Betreuer 1. Damen. u. a. 2. BL, Beisitzer, 4 Jahre stellv. Vors. TuS
Liesel Juchem	Frauenwartin, immer hilfsbereit, Kassiererin, Campbetreuung
Hans Juchem	Abteilungsleiter, Verbandsvertreter, Trainer
Olaf Könnecke	Jugendleiter, stellv. Abteilungsleiter, kurzz. 2. Vors. TuS
Dirk Kunert	seit 2 Jahrzehnten immer wieder als Trainer eingesprungen
Karola Kunert	Mitgliederverwaltung, Kassiererin
Kerstin Kurth	Mädchenwartin, Betreuerin, Sekretärin
Werner Madsac	Jahrzehntelang bis heute in verschiedenen Funktionen für den Handball in Königsdorf aktiv, gestaltend und verwaltend
Sonja Pick	Mini-Koordinatorin seit 2006, 3 Jahre Sachbearbeitung im Gesamt-TuS
Carsten Pick	Vors. des ehem. Hochschulvereins der DSHS, springt seit Jahrzehnten immer wieder als Trainer ein
Heinz-Konrad Poulheim	Beisitzer
Gudrun Schloerscheidt	Kassiererin, Mannschaftsbetreuerin
Rolf Schlörscheidt	Beisitzer, Mannschaftsbetreuer
Paul Schumacher	stellv. AL, Herrenwart u. Verbandsvertretung
Thomas Wildt	Jungenwart, Trainer
Willy Meier	Beisitzer Handball, langj. SR, Stellv. Vorsitzender TuS , Ehrenmitglied TuS
Wolfgang Weitz	seit vielen Jahren Kassierer, Damen- und Mädchenwart

Seit mehr als 2 Jahrzehnten Schiedsrichter: **Claus Pieritz (auch Jungenwart), Andreas Wegener, Helmut Krull, Knut Steinhausen**

Seit 30 Jahren ehrenamtliche Übungsleiterin der HaBa-Volley`s: **Irmgard Blum**

Und natürlich danken wir auch allen anderen, die wir hier eventuell nicht erwähnt haben, die aber dazu gehören! ■

PhysioSport
Spitzenleistung für Ihre Gesundheit

www.physiosportkoeln.de

Sport ist Ihre Leidenschaft –
Ihre Gesundheit ist unsere Profession.

PhysioSport in Brauweiler
Kaiser-Otto-Str. 67
50259 Pulheim-Brauweiler
Fon +49 (0) 2234. 949 15 50

PhysioSport am Neumarkt
Neumarkt 1c
50667 Köln
Fon +49 (0) 221. 25 88 528

PhysioSport am Olympiastützpunkt
Guts-Muths-Weg 1
50933 Köln
Fon +49 (0) 221. 48 19 99

Unsere Schwerpunkte sind > Physiotherapie > Prävention > Rehabilitation
Weitere Informationen unter www.physiosportkoeln.de

Die TuS-Transporter

Ein lang ersehnter Traum sind ein oder auch zwei Transporter (9 Sitzer) für unsere Sportler:

- Als Team gemeinsam zu Turnieren und Auswärtsspiele fahren
- Trainingsfahrten zu verschiedenen Sportstätten
- Zusammen zu Handballereignissen fahren

Das alles wäre toll! Wer diese Vision unterstützen möchte, kann gern bei uns melden: Hilfe wird benötigt bei der Verwaltung, Pflege, Fahrdiensten – und natürlich Spenden für die Anschaffung.
Wer ist dabei und hilft der Abteilung?
Als Team sind wir stark! ■

Die Handball-App des TuS Königsdorf

Tabellen, Torschützen, Spielorte, News, ... Schnell, einfach und zuverlässig – zu jeder Zeit und von überall! Ein Muss für jeden Fan!

So funktioniert der Download für iOS und Android:
Scannen Sie den entsprechenden QR-Code oder suchen Sie direkt unter dem Stichwort „mein Sportverein“ im Apple **App Store** bzw. unter „TuS Königsdorf Handball“ im Google **Play Store**. ■

▲ **iOS / App Store**

▲ **Android / Play Store**

C1 Mädchen

7 Maja Blaut
21 Kim Ott
52 Leonie Dahle
38 Lillemor Lau
26 Marit Papke
5 Hannah Schuetzeberg
9 Lena Lidolt
6 Emma Rhode
17 Franke Ferber
18 Toni-Lotta Zirkel
40 Sophia Guddat
14 Clara Waters
1 Merle Muth
5 Ida Fabijanci
33 Maike Herf
25 Viktoria Radovanovic
44 Lyn Schoppmann
T Trixi Thiele
B Melanie Herf

Die heiße Phase der Vorbereitung für unsere wC1 Mädels startete Ende Juli mit dem Trainingslager in der Sportschule Hennef. Eine neue Mannschaft bilden, die Abwehrformation einüben, den Mannschaftsgeist formen und auch ein wenig Spaß bei Beachhandball oder Schwimmen haben. Das waren die wichtigsten Ziele für diese drei Tage bei optimalen Bedingungen.

Mit großer Vorfreude der Mädels und der Eltern standen dann am zweiten Augustwochenende die ersten beiden Testspiele an. Am Samstag gab es das erste Spiel gegen die Oberliga Mannschaft der HSG Refrath/Hand. Die Nervosität, die den Mädels anzumerken war, verflog bereits nach den ersten Spielminuten. Mit ein paar sehenswerten Aktionen und einer sehr guten Abwehrleistung führten die Mädels zur Halbzeit klar mit 14:4. In der zweiten Halbzeit mit wechselnden Positionen und vielen unterschiedlichen Konstellationen in Angriff und Abwehr gab es dann einen klaren Sieg mit 27:12. Eine tolle Mannschaftsleistung von allen! Gleich am nächsten Tag stand ein Besuch in Susteren (Niederlande) an. Auch hier spielten unsere Mädels als Mannschaft gegen einen technisch sehr guten Gegner – bei tropischen Temperaturen in der Halle – ein sehr gutes Spiel. Nach einigen technischen Fehlern zu Beginn auf beiden Seiten, kamen unsere Mädels immer besser ins Spiel und siegten in den 3 x 20min klar mit (11:6, 21:12) 28:17.

Am dritten Augustwochenende stand ein Freundschaftsspiel in Welling (Rheinland-Pfalz) an. Die Mädels von der JSG Welling/Bassenheim bereiteten sich auf die im September stattfindende Qualifikation zur Rheinlandliga im HV Rheinland vor, was sie am Anfang auch direkt zeigten und schnell mit 2:0 führten. Nach verbesserter Abwehrarbeit ergab sich aber eine genauso schnelle 5:2 Führung für unsere Mädels. Nach einem, über weite Strecken, intensiven aber immer fairen Spiel, mit tollen Phasen in Abwehr und Angriff, gab es einen ungefährdeten (10:4, 20:12) 32:23 Sieg. Einen echten Härtetest gab es am letzten Augustwochenende - die C1-Mädels traten beim letztjährigen Tabellenführer Tschft. St.Tönis an. Die Nervosität war den Mädels bei einem der Favoriten für die Regionalliga Nordrhein am Anfang deutlich anzumerken. Schnell lagen sie nach zwei leichten Ballverlusten mit 0:2 hinten. Mit einer Steigerung in der Abwehr und dem ersten Torerfolg wurden die Mädels immer besser und hielten gut mit. Selbst ein zwischenzeitlicher drei Tore Rückstand konnte sie nicht beeindrucken. Mit immer besser werdendem Spiel konnten sie sogar 7 Minuten vor Ende der Halbzeit mit 7:6 erstmalig in Führung gehen. Leider gab es zum Ende der ersten Halbzeit ein

Gothaer
Unfallversicherung

Generalagentur
Karsten Rostock

Aachener Str. 532 · 50226 Frechen
Telefon 02234 99077-33
karsten.rostock@gothaer.de

Gothaer
Kraft der Gemeinschaft

paar Unkonzentriertheiten und mindestens eine falsche 2 min Strafe, so dass unsere Mädels mit einem 9:11 Rückstand in die Pause gingen.
Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit brauchte die Mannschaft wieder ein paar Minuten, so dass sie schnell mit 11:16 hinten lagen. Aber mit erhöhter Konzentration in der Abwehr, großem Kampfgeist und ein paar sehr schönen Aktionen kamen die Mädels bis 5 Minuten vor Schluss auf 18:19 heran. Leider gab es statt dem 19:19 Ausgleich ein nicht gegebenes Foulspiel und im Gegenzug das 18:20. So verloren unsere Mädels ein hart umkämpftes Spiel mit 20:23.
Dieses Spiel hat gezeigt, dass es vor allem im Angriff noch Potenzial gibt, um mit einem starken Gegner das ganze Spiel auf Augenhöhe zu sein. Und doch konnten die Mädels mit Kampfgeist, einem sehr guten Rückraum und auch ein paar gelungenen Kombinationen zum Ende hin das Spiel über lange Strecken ausgeglichen gestalten. Die intensive Abwehrarbeit zeigt also erste Früchte und macht Freude auf mehr.
Die Mannschaft konnte mit einer der erwarteten Spitzenmannschaften mithalten und wird bei einem guten Tag und mit mehr Praxis im Kombinationsspiel eine solche Mannschaft sogar in Gefahr bringen können.
Zum Abschluss der Vorbereitung kam Welling zum Rückspiel nach Königsdorf. Die Vorzeichen waren nicht ganz so gut, denn unsere Mädels standen ohne Torhüterin und mit zwei verletzten Spielerinnen da. Umso wichtiger war wieder einmal die Abwehrarbeit und diese war in den ersten 20 Minuten exzellent.
Die Abwehr zusammen mit den beiden Aushilfstorhüterinnen ließen nur ein Tor zu und das fiel erst 2 Sekunden vor Ende des ersten Drittels, während der Angriff gleichzeitig 9 Tore warf. Die Überlegenheit war in den beiden anderen 20 min Abschnitten nicht ganz so groß, aber die Mädels kamen zu einem ungefährdeten 25:16 Erfolg.
Erneut gab es eine gute Mannschaftsleistung mit ein paar Phasen, in denen sie nicht ganz so gut waren. Jedoch konnten sie über das ganze Spiel hinweg mit einer starken Abwehr und einigen gelungenen Aktionen und Kombinationen im Angriff glänzen. Und auch die Aushilfs-Torwartleistung war sehr gut und hielt ein paar gute Aktionen parat.
Die Spiele und die ganze Vorbereitung machen jedenfalls Freude auf die Saison - bei den Mädels und den Eltern! Alle sind motiviert, lernen schnell und so ist mit Sicherheit das ein oder andere gute Ergebnis (oder mehr) drin. ■

C2 Jungen

Björn Cormann
Damian Liewald
Etem Altun
Florian Poulheim
Jakob Cramer
Joscha Rockstroh
Kristiyan Spatovski
Luis Peth
Mel Schuster
Miguel Danowski
Moritz Junk
Philipp Janke
Simon Sander Schuldes
Till Vecqueray
Tony Schüttler
Victor Sax
T Can Ilkme
B Michael Becker-Peth

Die mC2 startet mit neuem Trainer und einem Mix aus 9 älteren (2006er) und 7 jüngeren (2007er) Jungs in die neue Saison. Bereits nach kurzer Zeit hat sich das Team gut zusammengefunden und ist mit viel Ehrgeiz dabei. Beim Training kommt neben Technik, Kraft und Spieltaktik auch der Spaß und gute Laune nicht zu kurz (auch wenn der Spaß manchmal in Liegestützen endet).
Hilfreich bei der Teamfindung war sicherlich, dass die Jungs teilweise vor 2 Jahren in der D2 schon zusammengespielt haben und die Eingewöhnung daher leichter fiel.
Nachdem die Mannschaft letztes Jahr in der Kreisklasse erfolgreich war, geht es nun eine Etage höher, in der Kreisliga, auf Punkte und Tore Jagd.
Unser Trainer Can wird sein Bestes geben, um die Jungs einzeln und als Team weiterzubringen und gemeinsam eine erfolgreiche Saison zu erleben. ■

C2 Mädchen

11 Shani Radensleben
13 Lena Marie Peters
20 Clara Wachs
23 Letizia Kail
36 Hannah Frahm
37 Marieleen Lau
38 Lillemor Lau
39 Marlene Becker
56 Marah Weber
86 Quianmo Wang
99 Lina Schuhmacher
T Kathrin Luh
B Vera Lau

Endlich geht es wieder los und die handballfreie Zeit hat ein Ende! Unsere weibliche C2 mit der neuen Trainerin Kathrin Luh begrüßen Euch ganz herzlich zur Saison 2020/2021.
Wir sind eine kleine Mannschaft, die sich aus der ehemaligen wD1 und wD2 gebildet hat. Die Mädchen kennen sich dadurch schon, sowohl neben als auch auf dem Spielfeld.
Erfreulicherweise können wir mit Marah Weber einen externen Neuzugang verzeichnen, und die wC2 dadurch verstärken - Herzlich willkommen, Marah!
Unsere Mannschaft hat sich für die Saison ein ehrgeiziges Ziel gesetzt und wir wollen gemeinsam mit Euch Fans im Rücken, eine Platzierung im oberen Mittelfeld der Mittelrhein Oberliga erreichen.
Unser Team steht für Engagement und Leidenschaft, Fairness und Teamgeist. Für den Erfolg ziehen alle an einem Strang - deshalb bedanken wir uns bei unseren engagierten Vorstandsmitgliedern, Trainern und Trainerinnen und natürlich bei den vielen engagierten Eltern, ohne die ein Spielbetrieb einer solchen Größenordnung nicht aufrecht zu erhalten wäre, sowie bei allen Sponsoren und Gönnern des TuS Königsdorf.
Wir wünschen uns allen faire Spiele und eine tolle Saison 2020/21 verbunden mit der Hoffnung, dass wir die Saison zum Abschluss bringen und eine positive Überraschung schaffen. ■

„Coach-the-Coach“ – Förderung von NachwuchstrainerInnen

Dem allgemeinen Mitgliederschwund in deutschen Sportvereinen und speziell im Deutschen Handballbund konnte durch strukturiertes, ehrenamtliches Engagement entgegengewirkt werden. Die sportlichen Erfolge der letzten Jahre haben dazu geführt, dass mittlerweile in fast jeder Altersklasse zwei Teams gemeldet werden. Besonders stolz ist der TuS Königsdorf darauf, dass man, im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen der Region, sowohl dem weiblichen als auch dem männlichen Jugendhandball eine Heimat geben kann. Und alle TrainerInnen sind mindestens mit der C-Lizenz und bis zur A-Lizenz qualifiziert.

Die Handballabteilung muss sich immer neuen Herausforderungen stellen: steigende Meldekosten für die zahlreichen Teams, höhere Schiedsrichtergebühren, fehlende Hallenzeiten und nicht zuletzt Gewinnung von TrainerInnen. Externe (qualifizierte) Übungsleiter zu finden, die ehrenamtlich oder für eine Übungsleiterpauschale bereit sind Mannschaften zu trainieren, gestaltet sich als immer schwieriger. Häufig mussten in den letzten Jahren TrainerInnen mehrere Teams trainieren, welches eine enorme organisatorische und zeitliche Belastung bedeutete. Um dieser Problematik entgegenzuwirken, versuchte man bereits in den letzten Jahren immer wieder, eigene JugendspielerInnen als Co-TrainerInnen zu integrieren, um sie für den Trainerjob zu begeistern. Bisher mit mäßigem Erfolg. Es fehlte meist an klarer Struktur und der Notwendigkeit für die jungen TrainerInnen, Verantwortung zu übernehmen. Aufgrund dieser Erfahrungen entwickelte der TuS Königsdorf für die Saison 2020/2021 das Konzept „Coach-the-Coach“.

Die grundlegende Idee des „Coach-the-Coach“ Konzeptes ist, dass NachwuchsspielerInnen aus dem eigenen Verein frühzeitig Erfahrungen als Trainierende sammeln können. Sie sollen nicht nur als Co-TrainerInnen „mitlaufen“, sondern sind eigenständig für Trainingsplanung, Trainingsdurchführung und das Coaching bei Spielen zuständig. Den NachwuchstrainerInnen wird ein erfahrener Trainer, eine erfahrene Trainerin an die Seite gestellt, welcher den Prozess begleitet, reflektiert und auswertet. Ziel ist es, den Jugendlichen frühzeitig viel Verantwortung zu geben und sie eigene Erfahrungen machen zu lassen, ohne dass sie sich einer ständigen Überforderung gegenüberstehen. Der Trainer-Mentor oder die Trainer-Mentorin ist in dem Zusammenhang in der Rolle eines Ideengebers und Unterstützers zu sehen. In seiner und ihrer Verantwortung liegt es, die NachwuchstrainerInnen mit dem nötigen theoretischen Wissen zu füttern und sie bei der Umsetzung in der Praxis zu begleiten und zu unterstützen. Das Konzept lebt vom stetigen Austausch zwischen MentorIn und NachwuchstrainerInnen. Es hat sich bewährt, regelmäßig Reflexionsrunden durchzuführen, neues theoretisches Wissen zu vermitteln und so die Trainingsqualität zu steigern. Der Mentor oder die Mentorin muss in der Lage sein sich zurückzunehmen, damit die TrainerInnen ihre eigenen Erfahrungen machen können. Nach dem Training gibt es ein kurzes Feedback hinsichtlich Erreichung des Trainingsziels, Methodik und Körpersprache.

Wir erleben in relativ kurzer Zeit eine rasante Entwicklung der jungen TrainerInnen, da sie für die Trainingsinhalte und Trainingsgestaltung selbst verantwortlich sind. Sie können in einem „geschützten Raum“ Fehler machen, Übungen ausprobieren und lernen so, sich vor einer Gruppe klar zu artikulieren. Sie müssen eingreifen, wenn es nicht läuft, Korrekturen vornehmen, Trainingsgruppen zusammenstellen und auflösen. Das passiert alles mit der Sicherheit des Mentors oder der Mentorin im Hintergrund.

Wir sind sehr stolz auf das Konzept und die bisherige Entwicklung und freuen uns auf viele junge TrainerInnen, die mit dieser Unterstützung noch mehr Lust haben, dem Handballsport treu zu bleiben.

Sybille Gruner
– Trainer A-Lizenz, Sportliche Leitung weibliche Jugend, Handballweltmeisterin 1993

„Für mich gibt es kein besseres Konzept für das nachhaltige Begeistern und das schrittweise Heranführen motivierter JugendspielerInnen an den Trainerjob. Entscheidend ist, die Position des Mentors sorgfältig auszusuchen und mit Topleuten zu besetzen. Das ist uns mit Melanie Koßmann und Franziskus Bleck gelungen, deshalb überrascht mich auch das Ergebnis nicht.“

Jonna Trunz
– Nachwuchstrainerin, Spielerin der weiblichen B2-Jugend

„Ich finde das Konzept super, denn ich bekomme die Möglichkeit, früh Verantwortung zu übernehmen. Die Arbeit mit den Kindern macht mir unheimlich Spaß und das Tolle ist, dass ich nicht nur die Verbesserungen der Kinder zu sehen bekomme, sondern durch das Feedback des Mentors mir auch meine eigene Entwicklung als Trainerin vor Augen geführt wird.“

Franziskus Bleck
– Trainer B-Lizenz, Mentor des Coach-the-Coach-Konzeptes

„Ich selber habe mit 16 Jahren meine ersten Erfahrungen als Trainer gemacht und hätte damals gerne einen Mentor gehabt, der mir Feedback gibt und mich unterstützt. Wir wollen als Handballabteilung nicht nur SpielerInnen ausbilden, sondern auch unseren NachwuchstrainerInnen die Möglichkeit geben sich fortzubilden – daher bin ich sehr gerne Teil des Coach-the-Coach Konzeptes.“ ■

Ihr Fachmarkt für Tier • Garten • Haus • Heizöl

Heimtierfutter für Hund, Katze, Kaninchen, Hühner, Vögel
Pferdefutter, Stall- und Weidebedarf, Reitsportartikel
Gartenbedarf für Hobby und Profi-Gärtner
Erden, Mulche, Sämereien, Dünger, Pflanzenschutzapotheke

Aachener Str. 554 • 50226 Frechen-Königsdorf • Tel: 966320

Ihr Land Markt Frnich

GORILLA SPORTS

RABATTCODE 10% AUF ALLES: KÖNIGSDORF10

GORILLA SPORTS – ONLINESHOP FÜR BODYBUILDING UND FITNESS

GORILLA SPORTS ist der Onlineshop für Bodybuilding- und Fitnessequipment. Unsere Produkte überzeugen mit Funktionalität und Sicherheit und werden in höchster Qualität produziert. Von professionellen Kraftgeräten, klassischem Fitnesszubehör bis hin zur Yogamatte – das vielfältige Warensortiment lässt keine Wünsche offen. Selbst eine große Auswahl an stylischer Fitnessbekleidung und funktionalen Trainingshilfen bieten wir an, damit man für jede sportliche Aktivität perfekt ausgestattet ist.

tischlerei | innenausbau

K R O G U L L

Zur Mühle 2-4
50226 Frechen
Telefon 02273 911 886

www.tischlerei-krogull.de

METZGEREI Paar oHG
Inh. M. Engels u. B. Dittmann

Franz-Lenders-Straße 40
50226 Frechen-Königsdorf
Tel.: 0 22 34 / 63 66 5

Ihr Fleischerfachgeschäft.
Seit mehr als 75 Jahren beste Wurst aus eigener Herstellung.

D1 Jungen

3 Adrian Saulheimer-Pardellas
4 Jan Henrik Cremers
7 Leo Kersting
9 Jannis Lidolt
10 Ben Schäfer
13 Linus Scholzen
23 Sören Petersen
27 Felix Müller
33 Tim Hövel
37 Piet Uerlings
44 Anton Bremer
53 Jakob Effertz
69 David Wiewer
80 Lenn Shlomoviz
T Franziskus Bleck
CT Jörn Pieritz
B Andreas Kersting
Martina Lidolt

Über die Mannschaft: Super, dass wir uns alle so gut verstehen und schon ein richtiges Team geworden sind. Deshalb glauben wir fest daran, dass wir es bis ins „Final 4" schaffen können.
Wir freuen uns alle auf eine spannende und erfolgreiche Saison und danken jetzt schon mal unseren Trainern Franz und Jörn! Ihr seid super!

Das sind wir:
Adrian: sehr guter Mann, hilfsbereit, guter Wackler, unser Allrounder
Jan: schnell, lustig, bestes Grinsen, freundlich
Leo: unser „Großer", mega Wurf aus dem Rückraum
Jannis: gutes Auge, hat immer einen lustigen Spruch auf Lager, immer dabei
Ben: guter Abwehrspieler, steht manchmal auf der Leitung
Linus: klein und flink, immer gute Laune, guter Außenspieler
Felix: Mannschaftsclown, härtester Wurf
Sören: einfach eine Kraftmaschine, auf ihn ist Verlass, Monsterblock
Tim: hoch motiviert, hat keine Angst vor dem Ball
Anton: sehr guter Kreisspieler, Abwehrchef
Jacob: hat ein gutes Auge, hoch motiviert, bringt Ruhe ins Spiel
David: hält die Kiste sauber, sogar mit dem Gesicht
Lenn: macht gute Täuschungen, könnte mal flach werfen
Piet: klein und flink, lustig und lacht über alles
Und nun stellen wir unsere Trainer vor:
Franz: guter Motivator, hat die besten Übungen, das Training macht voll Spaß
Jörn: beste Musik, anstrengende Kraftübungen, gibt super Tipps ■

FORUM

Orthopädie Chirurgie

Dr. Holger Lidolt | Dr. Ekkehard Kirn
Aachener Str. 545
50226 Frechen-Königsdorf

Zeit für NEUES

Herbst 2020

Wir wünschen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison!

Vier Königsdorfer D-Jungs „spielen MINI-EM“

Ein Erlebnis der ganz besonderen Art gab es in der letzten Saison für vier unserer D-Jungen. Paul Kohl, Till Pieritz, Oskar Detmer und David Wiewer durften auf Einladung des TV Rheinbach mit zur Handball-Mini-EM nach Hannover. Nunmehr zum 12. Mal richtete der TSV Anderten ein solches Turnier aus, bei dem die teilnehmenden Vereinsmannschaften den Ländern der „Großen“ zugelost werden und dann den Welt- oder Europameister ausspielen. Genau wie bei der kurz darauf stattgefundenen EM gab es Vorrunden- und Hauptrundengruppen, und das mit 24 Mannschaften aus ganz Deutschland und verteilt auf lediglich zwei Tage! Eine riesige organisatorische Herausforderung und gleichzeitig Meisterleistung des Ausrichters. Am ersten Tag fanden 78 (!) Spiele à 15 Minuten parallel in drei Hallen statt, am zweiten Tag die letzten Hauptrunden- sowie Platzierungsspiele (insgesamt 20) in einer Halle, vor 700 Zuschauern! Jeden Platz, von 1 bis 24, galt es auszuspielen. Jedes Team hatte mindestens 9, die besten Vier 10 Spiele.

Seit mehreren Jahren ist auch der TV Rheinbach vertreten, der in diesem Jahr wie schon 2019 mit unserem Verein kooperierte, um ein großes und schlagkräftiges Team stellen zu können, das unter dem Namen JSG Rheinbach/Königsdorf als ÖSTERREICH in der Vorrundengruppe B an den Start ging.

Nach dem Check-In gab es am Anreisetag ein „Grand Opening“ für alle Sportler und Betreuer. Am nächsten Morgen ging es dann nach mehr oder weniger viel Schlaf endlich auf die Platte. Ausgestattet mit roten Österreich-Trikots wartete der erste Gegner Ukraine (TuS Bothfeld). Wie bei allen anderen Spielen auch, war direkt EM-Stimmung spürbar: Die Mannschaften liefen mit den Nationalfahnen ein, stellten sich an der Mittellinie auf und erwarteten -wie die aufgestandenen Zuschauer- die Nationalhymnen. Das Mitsingen der Hymne klappte diesmal auch recht gut, anders als im Jahr zuvor bei der serbischen. Während des Spiels unterstützten die Fans (Eltern und Geschwister) die Mannschaft lautstark. Hierzu trugen eine Vielzahl mitgebrachter Kuhglocken und ein Jodler nach jedem Tor bei. Am Ende stand ein knapper 12:10-Sieg zu Buche, ein guter und wichtiger erster Schritt in Richtung Hauptrunde. Nordmazedonien (HSG Wolfen 2000) und Tschechien (TSV Anderten 1) stellten die Jungs vor keine größeren Probleme. Sie wurden 10:7 bzw. 15:3 besiegt. Es zahlte sich aus, dass unsere JSG zuvor mehrere gemeinsame Trainingseinheiten absolviert hatte, sehr harmonisch aufspielte und als Team überzeugen konnte, was sich auch neben dem Platz immer wieder zeigte. Damit war in der Vorrunde der erste Platz und die Mitnahme des Maximums von zwei Punkten in die Hauptrunde sicher.

Am Nachmittag folgten die nächsten drei Duelle der Hauptrunde gegen die besten Mannschaften der Gruppen A und C. Das erste Spiel gegen Lettland (HSC Hannover) wurde mit 10:7 gewonnen.

INOUTIC Fenster mit Langzeitgarantie.
Kurze Lieferzeit durch moderne Fertigung.

Bau– und Möbelschreinerei
Franz Wilhelm Hüppeler
Inhaber Wolfgang Hüppeler

Holz– und Kunststoffverarbeitung
Franz-Lenders-Straße 49
50226 Frechen-Königsdorf

Tel 02234/6 37 46 **Fax** 02234/6 53 11
E-Mail schreinerei-hueppeler@web.de

Maßanfertigungen für alle Fenster– und Türengrößen

Schallschutzglas

Rolläden

Fensterbänke in Marmor, Kunststoff und Aluminium

Beiputzarbeiten

großes KLAUKE Haustürprogramm

INOUTIC IC
Fenster aus INOUTIC Kunststoff-Fensterprofilen

Bestattungen

Tel 02234/96 22 60

Im nächsten Spiel ging es gegen die hochfavorisierten Spanier (TV Hochdorf). Und aufgrund ihrer wohl besten Turnierleistung verlor die JSG das Spiel lediglich 6:7 gegen den späteren Europameister! Den Samstag beenden sollte das Spiel gegen das ebenfalls hocheingeschätzte Team aus Serbien (AMTV Hamburg). Hier war dann nach der vorherigen Kraftanstrengung leider die Luft ein wenig raus und es setzte eine deutliche 8:13-Niederlage gegen den späteren Vize-Europameister. Damit konnte die Hoffnung auf das Halbfinale begraben werden. Nun wartete nur noch Weißrussland (HSC 2000 Frankfurt/Oder) am Sonntag. Hier sollte der dritte Tabellenplatz gesichert werden, um wie im Jahr zuvor, das Spiel um Platz 5 zu erreichen. Doch zunächst ging es zum „Players-Night-Buffet“ und irgendwann auch ins Bett.

Ein spannendes Spiel entwickelte sich am zweiten Tag gegen das Team des HSC 2000 Frankfurt/Oder. Letztendlich konnten sich unsere Jungs aber mit 9:7 durchsetzen und belegten damit den angestrebten dritten Platz, was zu großer Freude der Spieler, Trainer und Fans führte. Bevor es aber in das letzte Spiel ging, galt es alle teilnehmenden Mannschaften in den Platzierungs- und Halbfinalspielen gebührend zu unterstützen und zu feiern. Die Stimmung war grandios in der vollbesetzten Halle am Eisteichweg in Anderten. Alle Spieler wurden namentlich aufgerufen, die Hymnen erklangen, die Torschützen und Torhüter wurden über Lautsprecher gefeiert. Dazu das bunte Bild der Fans auf den Tribünen – das Turnier verdient zu Recht den Namen „Mini-EM“.
Dann war es soweit, unsere Jungs traten ein letztes Mal auf’s große Parkett, geschmückt mit Senner-Hüten, die sie sich von ihren Eltern ausgeborgt hatten. Gegner war Frankreich (TSV Burgdorf) und es entwickelte sich ein Spiel, das an Spannung kaum zu überbieten war. Immer wieder glichen die Jungs aus Rheinbach und Königsdorf die Führung der Franzosen aus, lagen dann aber kurz vor dem Ende zum ersten Mal mit zwei Toren zurück. Dies war dann leider nicht mehr aufzuholen. So endete das Spiel 10:11 und bedeutete den 6. Platz für die JSG. Nach kurzer Enttäuschung überwog dann aber, nicht zuletzt auf Grund der aufmunternden Unterstützung der Fans, der Stolz auf ein hervorragendes Abschneiden. Ein insgesamt toller Erfolg! Konnte man sich doch wieder in die Liste einiger namhafter Vereine wie HC Erlangen, TSV Hannover Burgdorf oder TSG Ludwigshafen-Friesenheim einreihen.
Nach dem Spiel um Platz drei stand dann vor dem Finale ein weiteres Highlight auf dem Programm – der Einmarsch aller 24 Nationen, begleitet vom offiziellen EM-Maskottchen „Hanniball“. Ein weiteres tolles Bild dieses Turniers. Im anschließenden Finale über 2 x 15 Minuten wurde Spanien gegen Serbien mit 13:8 völlig zu Recht Sieger der Mini-EM.
Ein grandioser Event, von dem alle Spieler sicher noch lange zehren werden und sicher unvergessen bleiben wird. Hervorragend organisiert, nicht nur vom ausrichtenden Verein, sondern insbesondere auch von den Rheinbacher Trainern und Betreuern.
Und somit schicken wir ein riesiges Dankeschön für die Einladung und die Organisation an die Freunde aus Rheinbach! ■

D1 Mädchen

8 Blaut, Emma
29 Cormann, Nike
2 Eckstein, Sofie
10 Faust, Ida
7 Holz, Finja
70 Kessen, Kristin
5 Laaf, Nina
94 Maschke, Jule
46 Rhode, Lilly
12 Rose, Amelle
24 Trunz, Lotta
31 Wilkenloh, Zoe
T Steinert, Carina

Die weibliche D1-Jugend geht in dieser Saison mit 12 Spielerinnen in der höchstmöglichen Spielklasse der D-Mädels, der Kreisliga, an den Start. Gegen sieben Gegner wird die Mannschaft in einer Hin- und Rückrunde antreten, um den Kreismeister zu ermitteln.
In diesem Jahr hat jede Spielerin für die Mannschaft eine Frage beantwortet, um sich gemeinsam als Mannschaft zu präsentieren.

1. Was ist Euer Ziel in der Saison 2020/21?
Beantwortet durch Finja: Na klar, gewinnen. Wir wollen eng, zusammen als Team, die Kreisliga gewinnen und wenn es nicht so gut läuft, den Kopf nicht hängen lassen. Wir wollen unser Talent und unseren Spaß in die Spiele mitnehmen und mit einem Lächeln die Halle verlassen.

2. Was zeichnet euch als Mannschaft aus?
Beantwortet durch Nike: Wir lachen sehr viel ... bis zum Schimpfen von Carina. Wir sind ein Team in dem jeder mit jedem zusammenspielt. Es ist toll, dass wir regelmäßig zum Training kommen und wir haben die coolste Trainerin.

3. Was sind die Stärken der Mannschaft?
Beantwortet durch Ida: Wir sind ein wirklich gutes Team, weil wir immer zusammenhalten. Wir helfen uns in der Abwehr. Wir wollen als Team gewinnen, sodass wir immer motiviert aufs Feld gehen.

4. Habt ihr als Team auch Schwächen und wenn ja, welche?
Beantwortet durch Nina: Unsere Schwächen sind gleichzeitig unsere Stärken. Wir machen immer viel Quatsch beim Training, aber dafür haben wir auch immer viel Spaß.

5. Worauf freut Ihr euch in der Saison am meisten?
Beantwortet durch Kristin: Wir freuen uns auf die Spiele und besonders auf die Heimspiele. Wir freuen uns auf viele Fans und auf eine Meisterfeier am Ende der Saison.

6. Was möchtet Ihr in der Saison dazu lernen?
Beantwortet durch Zoe: Wir wollen in der Saison als richtig gutes Team zusammenwachsen.

7. Was sind eure Stärken im Angriff?
Beantwortet durch Emma: Unsere Stärken im Angriff sind, dass wir immer auf uns gegenseitig achten. Wir spielen häufig unseren Kreis an. Außerdem laufen unsere Außen sehr oft ein und wir können sie dann immer anspielen.

8. Was könnt Ihr besonders gut in der Abwehr?
Beantwortet durch Lotta: In der Abwehr werden einige Bälle der Gegner von uns abgefangen. Es wird beim Decken geholfen, falls jemand beim Gegenspieler Hilfe braucht.

9. Woran müsst Ihr als Mannschaft im Angriff noch arbeiten?
Beantwortet durch Lilly: Wir müssen auf den Kreis und die Einläufer achten. Wir müssen auf jeden Fall mehr Stoßen.

10. Was muss an Eurer Abwehr verbessert werden?
Beantwortet durch Amelle: Nach dem Angriff müssen wir schneller zurücklaufen. Wir müssen mehr auf unsere Gegenspieler zugehen. Außerdem müssen wir uns mehr helfen und unsere Gegenspieler zu machen.

11. Wie liefen die Freundschaftsspiele vor der Saison?
Beantwortet durch Jule: Die Spiele liefen größtenteils gut. Im Training haben wir das Einlaufen geübt und in den Spielen ausprobiert. Jetzt sind wir auf die neue Saison gut vorbereitet.

12. Was habt Ihr beim Beachhandballturnier in Solingen erlebt?
Beantwortet durch Sofie. Wir waren im Freibad in Solingen. Wir haben als Mannschaft jeweils zweimal gegen Solingen und Opladen gespielt und sind Erster geworden. ■

Miele
IMMER BESSER

Miele
in Königsdorf
Elektro Geuer GmbH
Aachener Straße 610

2 x in Ihrer Nähe

EP: Geuer
ElectronicPartner
Hauptstraße 38 (Fußgängerzone)
Karl-Göbels-Straße 9

✓Eigener Hausgeräte-Kundendienst
✓Reparatur aller Fabrikate
✓Elektroinstallation

Aktuelle Angebote:
www.elektro-geuer.de

Service-Telefon 02234/957700

Innovative Produkte
aus hochwertigen Rohstoffen

Attraktiver Arbeitgeber
und Ausbildungsbetrieb in der Region

Neue Lebensräume
durch vorbildliche Renaturierung

QUARZ WERKE

Quarzwerke
FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 1884

fon 022 34-101-0
info@quarzwerke.com
www.quarzwerke.com
blog.quarzwerke.de

D2 Jungen

21 Emilian Markgraf
36 Cooper Hueckel
20 Adrian Pliquett
16 Moritz Koch
98 Levi Faust
40 Lennox Fehr
24 Niklas Schiffer
6 Tom Lausberg
36 Fabian Kaute
8 Jan Theissen
18 Maximilian Schwan
99 Paul Böhner
11 Paul Lobinger
2 Jonas Dillschnitter
55 Raphael Gehringer
47 Justus Becker
85 Simon Nürenberg
12 Tyler Rakowski
22 Leander Kienzler
T Heinz Bausch
CT Jan Fabijanic

Das Team besteht aus einer bunten Mischung an erfahrenen Jungs, die schon ein Jahr in der D-Jugend gespielt haben und einigen jungen Spielern, die nun ihr erstes Jahr in der D-Jugend vor sich haben. Die Jungs kennen sich zum größten Teil aus der E-Jugend und haben somit schon einmal zusammen in einer Mannschaft gespielt. Das Team wird trainiert von Jasmin Luh und Heinz Bausch. In der Vorbereitung lag der Fokus auf dem Erlernen des neuen Abwehrsystems sowie auf dem Führen eines Zweikampfes. Die Jungs sind motiviert, engagiert und zahlreich vertreten im Training. Sie verbessern sich in jedem Training. Nach der kurzen Vorbereitung geht es nun vor allem darum, sich individuell weiterzuentwickeln sowie das Zusammenspiel erfolgreich zu gestalten. Ziel ist es in der Saison einen schnellen, möglichst fehlerfreien Handball zu spielen, sowie möglichst viele Spiele erfolgreich zu gestalten. Antreten wird die Mannschaft in der 2. Kreisklasse.
An erster Stelle steht jedoch der Spaß am Handball und mit der Mannschaft. ■

TEXTILPFLEGE
MANTHEY
Meisterbetrieb

„Handwerker des Jahres 2017"
„Goldener Kleiderbügel 2011"
„Sehr Gut" (Qualität im Handwerk)

seit 111 Jahren!

- Exklusive Textilpflege
- Outdoorbekleidung
- Daunenjacken
- Braut- und Abendmode
- Uniformen
- Vorhänge + Gardinen
- Bettwaren, auch Daune
- Mangelwäsche

Inh. Henrik Manthey
Othmarstr. 7 • Frechen • Tel.: 02234-58303

www.textilpflege-manthey.de

Steuerberatungsbüro
Werner Japes und Michael Japes

Werner Japes Michael Japes Markus Steins Michael Reichelt

Individuelle Beratung ist unserem Team wichtig

Beratungsgebiete
- Steuerberatung für Unternehmen
- Steuerberatung für Privatpersonen
- Existenzgründungsberatung und -Begleitung
- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Unternehmensberatung
- Gestaltungsberatung Vermögensverwaltung
- Testamentsvollstreckung
- u.s.w.

Bahnstrasse 25 | 50858 Köln | 02234 73520
http://www.japes-steuerberatung.de

Foto www.MariaSchulz.de

KANZLEI LOBINGER

Rechtsanwältin Anja Lobinger

Beratung zur Künstlersozialversicherung (KSK)

Für Künstler und Publizisten
- Feststellung der Versicherungspflicht
- KSK-Prüfungen
- Einkommensmeldungen
- Bußgeld- und Widerspruchsverfahren
- etc.

Für Unternehmen und Verwerter
- Abgabepflicht Künstlersozialabgabe
- Meldung abgabepflichtiger Entgelte
- Rechtsfragen zur Künstlersozialversicherung
- Statusfeststellungsverfahren GmbH-Geschäftsführer

02234-9969260
info@kanzlei-lobinger.de
Augustinusstr. 11 D · 50226 Frechen
www.kanzlei-lobinger.de

D2 Mädchen

1 Antonia Scheit
2 Emma Lutz
3 Fenja Hosrstrup
4 Hannah Brening
5 Isa Schiffer
6 Johanna Ziegler
7 Leni Korr
8 Lilli Müller
9 Marie Peth
10 Marie Schmitz
11 Vanessa Rahman
T Enie Günther
CT Nick Zelenak
B Claudia Scheit

Die weibliche D2 des TUS Königsdorf ist dieses Jahr ein sehr junger und kleiner Haufen. Ein Großteil des Kaders ist gerade erst aus der E-Jugend gekommen. Sie erwarten viele neue Regeln und Spielformen, aber gemeinsam mit einigen Neuzugängen sind sie motiviert diese zu lernen. Auch das Trainerteam der Mannschaft, Enie Günther und Nick Zelenak, findet sich in dieser Saison vielen neuen Aufgaben gegenüber gestellt, da es für beide die erste eigene Mannschaft ist.
Für diese Mannschaft bedeutet die kommende Saison also vor allem eins: gemeinsam Lernen und Wachsen, als Team Niederlagen und Siege zu erfahren und zusammen einen neuen Weg zu finden. Die Mannschaft tritt mit aktuell nur 11 Mädchen im gesamten Kader in der Kreisklasse die Saison an und hofft auf viele spannende Spiele, lustige Momente und eine Menge Spaß. All dies soll natürlich auch im Training nicht zu kurz kommen, und so passiert es, dass eine Anweisung auch manchmal dreimal erfolgen muss, bis sich endlich jemand angesprochen fühlt.
Schlussendlich wird jedoch trotz allem fleißig trainiert. Schließlich macht nichts so viel Spaß, wie gewinnen. ■

ZIRENER

BAUM- UND ROSENSCHULEN

GRÜNERLEBEN ZIRENER

IHR PARTNER FÜR FREILAND-PFLANZEN ALLER ART.

DIREKT VOM PRODUZENTEN

FACHBERATUNG • LIEFERSERVICE
GROSSE AUSSTELLUNG

www.zirener-pflanzen.de
FRECHEN/KÖNIGSDORF
TEL.: 02234/601 600

Ihr Kind in guten Händen

Seit einem Jahrzehnt werden in unserer Kinder- und Jugendarztpraxis in Königsdorf Kinder, Jugendliche und ihre Familien fachärztlich betreut.

Privatarztpraxis Carla Kau
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Augustinusstraße 9a *50226 Frechen-Königsdorf*
Tel.: 02234 - 989 96 19 *Fax: 02234 - 989 96 23*
praxis@kinderarzt-kau.de *www.kinderarzt-kau.de*
Termine nach Vereinbarung

MIND EFFECTS DESIGN+MEDIA

DESIGN UND WERBUNG AUS KÖNIGSDORF

WEB/INTERNET

PRINT/ANZEIGEN

MEDIEN/AV

Und weil das hier eine Anzeige ist – und keine Kurzgeschichte – sind die ganzen anderen Sachen, die ich so mache, wieder rausgeflogen.
Es sind einfach zuviele.

Aber wenn Sie schon bis hierher gelesen haben, sollten wir vielleicht mal miteinander sprechen und überlegen, was wir gemeinsam für Ihr Unternehmen auf die Beine stellen können.

Rufen Sie mich an? 02234-3795450

OLIVER HAASE-LOBINGER
AACHENER STR. 628
50226 FRECHEN

02234-37 95 450
INFO@MINDEFFECTS.DE
WWW.MINDEFFECTS.DE

E1 Jungen

Max Baumann
Fritz Bettenworth
Tom Eichinger
Moritz Frebel
Julius Heuer
Alex Hoffmann
Marlon Kaltenmeier
Henri Kersting
Philipp Lindenthal
Erik Mey
Linus Meyer
Moritz Müller
David Pliquett
Erik Rüd
Mika Sonnenschein
Emil Tillmann
Emil Zimmermann
T Lukas Dahmen
B Christiane Lindenthal

Die männliche E1 besteht aus den Jahrgängen 2010 und 2011. Die Jungs aus dem Jahrgang 2011 gehen in ihre erste E-Jugend Saison und ein anderer Teil der Mannschaft bestreitet bereits das zweite Jahr E-Jugend.
In der kurzen Saisonvorbereitung und den ersten beiden Spielen gegen Dormagen und Refrath/Hand zeigten sich noch einige Schwankungen, die es nun heißt auszugleichen.
In der Abwehr zeigten sich die Jungs überaus kämpferisch gegen die meist körperlich überlegenen Gegner. Im Angriff nutze man leider häufig den Raum, die Tiefe und vorhandene Torchancen noch nicht. Jedoch wird die hohe Motivation, mit der die Jungs auf dem Feld stehen, und ihr Spaß am Handballspielen eine perfekte Grundlage sein, um sich weiterzuentwickeln. Der Ehrgeiz ist geweckt und der Wille zu Siegen ist da.
Auf dem Trainingsplan von Lukas Dahmen - der selbst bei den 1. Herren jede Woche leidenschaftlich auf dem Feld um den Ball kämpft - stehen neben Manndeckung natürlich auch Schlagwürfe, sicheres Prellen und Passen und der Spaß am Handball im Fokus.
Nun heißt es weiterhin gut trainieren, um die Mannschaft noch enger zusammenzuführen und so gut aufgestellt, in den weiteren Spielen ganz viel Spaß am Handballspielen zu haben.
„Ich freue mich sehr auf die kommende Saison mit meiner ersten eigenen Mannschaft als Trainer. Natürlich bin ich auch noch ein wenig nervös und hab als Trainer sehr viel zu lernen. Wichtig ist mir, dass die Jungs beim Training und beim Spiel ganz viel Spaß am Handball haben und den auch nicht verlieren. Selbstverständlich habe ich den Ehrgeiz den Kindern die Grundlagen des Handballs, wie Prellen, Passen, Fangen und Werfen so gut es geht beizubringen, wichtig ist mir aber auch, dass sie mit einem Lächeln auf dem Platz stehen und Bock auf Handball haben!“
Die Jungs sind heiß auf die nächsten Spiele und freuen sich über jeden Zuschauer, der mit viel Applaus und Jubel die Mannschaft unterstützt. ■

E1+E2 Mädchen

3 Boll, Josephine
5 Ullrich, Emilia
6 Bügener, Jule
7 Dörrzapf, Paula
8 Schneider, Emily
10 Littschwager, Jette
11 Radtke, Emily
12 Lessenich, Mia
14 Zimmermann, Amalia
15 Ropohl, Hanna
17 Rose, Vienne
18 Friederichs, Lucy
19 Ropohl, Clara
20 Böhner, Milla Charlotte
22 Krauth, Elisa
23 Piela, Sophie
26 Fraczek, Amelie
27 Müller, Annika
40 Norlind, Lau
70 Kessen, Kristin
82 Dobiey, Carolin
T Bleck, Franziskus
Ostermann, Mia
Pesch, Nina
Scheer, Selina
Trunz, Jonna
B Friederichs, Nicole
Kessen, Kathrin
Piela, Katharina

Eine volle Halle, viel Gewusel und zahlreiche glückliche Mädchenstimmen – es muss wieder Training der weiblichen E-Jugend sein. Bis zu 21 Nachwuchshandballerinnen tummeln sich zweimal die Woche in der Gerhard-Berger-Halle und mittendrin die vier Nachwuchstrainerinnen Mia, Selina, Nina und Jonna und der Hahn im Korb: Franz.
Damit jedes Mädchen die Möglichkeit bekommt, das im Training erlernte am Wochenende bei den Spielen gegen Teams aus Köln, Leverkusen, Opladen und Refrath anzuwenden, wurden zwei Spiel-Gruppen gegründet: Die Füchse und die Koalas. Wer denkt, die Koala-Gruppe würde – wie das namensgebende Vorbild – nur aus Schlafmützen bestehen, kann sich gerne bei einem unserer Spiele vom Gegenteil überzeugen. Sowohl die Füchse, als auch die Koalas wollen mit Spaß und Energie die Eltern und Fans begeistern.
Und wer weiß, vielleicht ist die ruhige und bedachte Art eines Koalas ja auch in einem Handballspiel von Nutzen. ■

E2 Jungen

2 Henry Smets
4 Rafael Biermann
8 Tobias Kohlmann
12 Keyan Altun
23 Carl Engelen
31 Emil Viebahn
50 Henrik Gahr
72 Kaspar Detmer
81 Kian Budke
17 Alexander Becker
32 Araf Ruc
10 Noah Hofmann
27 Timo Rattay
17 Kenan Özdemir
98 Jesse Faust
T Maya Winter
B Alexandra Kohlmann

Nach der Corona bedingten Zwangspause ist die E2 der Jungs voller Motivation in die neue Saison gestartet. Personell wurde sie in großer Zahl durch den Jahrgang 2011 verstärkt. Mit ihrer Trainerin Maja Winter hat die Mannschaft bereits das erste Auswärts- und Heimspiel absolviert. Hierbei zeigte sich, dass die Jungs schnell dazu lernen, was im Verlauf der Saison noch vertieft werden soll. Die Kids sind schnell zu begeistern und zeigen sich als Team im Training und auf der Platte. ■

NIEHL
Getränkefachmarkt + Lieferservice

Das freundliche Getränke-Fachgeschäft in Ihrer Nähe!

große Auswahl
freundlicher Service
fachkundige Beratung
gute Parkmöglichkeiten
Fassbiere stets gekühlt und frisch
Weinproben stets kostenlos und unverbindlich
Getränke-Hauszustellungen

Es bedient Sie gerne:
Marina Schierholt
Franz-Lenders-Straße 31
50226 Frechen-Königsdorf
Tel. 02234-63573
Fax. 02234-929799

PEOPLE & PORTRAITS

INTERIEUR

STILLS & PRODUKTE

maria schulz
fotografie

Scheidtweilerstr. 15
50933 Köln
0173 2663368
kontakt@mariaschulz.de
www.mariaschulz.de

STUDIO933
Raum für zeitgenössische Fotografie

Mietstudio für Fotografie,
Film, Events & Workshops
www.studio933.de

13. Airport-Staff Handballcamp

Seit 2014 freuen sich ein paar Kinder immer ganz besonders auf die Oster- und Herbstferien und das hat einen einfachen Grund. Die Kids haben es geschafft, einen der heiß begehrten Plätze im Königsdorfer Airport Staff Handballcamp zu ergattern. Die Nachfrage ist so groß, dass die Camps in kürzester Zeit ausgebucht sind und die Warteliste immer ziemlich lang ist.

Aber kein Wunder, denn ein lizenziertes Trainerteam kümmert sich in dieser Ferienwoche um die 45 Kinder im Alter von 6-12 Jahren. Es gibt 3 verschiedene Leistungsgruppen, so dass jedes Kind bestmöglich gefordert und gefördert wird. Mit Spiel und Spaß trainieren die Kids von 09.00 bis 16.00 Uhr in der Halle. Zwischendurch gibt es Snackpausen mit Obst und Gemüse. In der Mittagspause freuen sich die Kinder immer auf das Essen von unserem Partner, dem Alten Bahnhof Frechen.

Ein weiteres Highlight der Camps ist am letzten Camptag das große Abschlussturnier, wo die Handballer*innen in verschiedenen Teams noch einmal beweisen können, was sie alles gelernt haben.

Nach einer ganzen Camp-Woche sind dann aber sowohl das Trainer- und Betreuerteam als auch die Kinder ganz schön k.o., aber glücklich: Denn ein weiteres Camp war wieder erfolgreich und alle freuen sich auf das nächste. ■

Abbildung: transparente Community-Mund-Nasen-Bedeckung

SAFETY UPGRADE

Findet bei Airport Staff ab sofort Produkte für wirksame und professionelle Hygiene und Schutz in eurem Unternehmen oder Privathaushalt.

- Hand- und Flächendesinfektionsmittel
- OP-Masken, FFP2-Masken
- Bedruckbare Stoffmasken
- Transparente Mund-Nasen-Bedeckungen
- Vinyl-, Latex-, Nitril-Handschuhe
- und vieles mehr…

Passt auf euch auf und bleibt gesund!

Produktübersicht anfordern:
order@airport-staff.com

airport-staff.com

Airport Staff

Handball-Minis: Jahrgang 2014

Unser Mini-Konzept bietet Mädchen und Jungen ab 5½ bis 8 Jahren eine vorbildliche allgemeinsportliche und handballerische Frühförderung. In unseren gemischten Gruppen aufgeteilt in Anfänger und Fortgeschrittene, oder auch Bambinis, Minis und F-Jugend genannt, legen wir Wert auf Qualität. Seit Jahren leitet Diplomsportlehrerin Sonja Pick als Mini-Koordinatorin die Förderung der Minis. Ihr zur Seite stehen Anja Uerlings, (Diplomsportlehrerin), sowie Eva Uerlings, Jasmin Luh und Maja Winter (alle C-Lizenz) sowie Leon Kofahl (B-Jugendspieler & Jugendschiedsrichter). Hier danken wir Christiane Lindenthal und Alexandra Kohlmann ganz herzlich, die uns in der vergangenen Saison als Mini-Mütter bei der Betreuung der Gruppen unterstützt, nun aber ihr Tätigkeitsfeld in die E-Jugend verlagert haben.

Die Kids des Tus-Königsdorf lernen mit Begeisterung und Spaß die Handballgrundlagen wie Prellen und Stemmwurf kennen. Außerdem erfahren sie erste Taktiken im Zusammenspiel und der Angriffs- und Abwehrarbeit. Dabei geht es mehr darum, den meist hochmotivierten Jungen und Mädchen die Regeln des Handballspiels näher zu bringen, als aus ihnen die „Bad-Boys/-Girls“ zu machen. Der Spaß am Sport sowie die Bedeutung der Kreislinie stehen dabei deutlich im Vordergrund. Und trotzdem kristallisieren sich schon erste Talente aus der Handball-Bande mit völlig unterschiedlichen Charakteren heraus – eine Gruppe, die man einfach ins Herz schließen muss.

Auch in der Zukunft ist es daher das Ziel des Trainerteams, dass die Kids über mannschaftsdienliche Ballstafetten ein Tor nach dem anderen werfen. Die Begeisterungsfähigkeit der Kids hilft dabei, dass stetige Entwicklung stattfindet. Nicht zu vergessen: Ein ganz wichtiger Schwerpunkt, gerade im Alter dieser Kinder: die Verhaltensregeln innerhalb einer Gruppe, die gemeinsam Sport treibt. Das Team steht im Vordergrund – so und nicht anders soll es sein.

Wir hoffen, dass die bei den Minis sehr beliebten Spielfeste trotz Corona bald wieder stattfinden können. „Vor Corona“ fanden diese durchschnittlich einmal im Monat statt. Hier messen sich unsere Minis auf altersgerechten Turnieren mit den Jüngsten anderer Vereine. Mit echtem Team-Spirit konnten die Kids in der Vergangenheit erste Erfolgserlebnisse bei den benachbarten Vereinen z.B. in Pulheim, Longerich, Frechen Opladen oder Ehrenfeld und vor allem beim eigenen Spielfest – zuletzt am 25.01.2020 in der Gerhard-Berger Halle feiern. Diese beliebten Handball-Spielfeste sind stets einen Besuch wert. Das fröhliche Treiben mit spannenden Bewegungsparcours und freundschaftlichem Wettkampf auf dem Mini-Handballfeld bietet immer wieder Höhepunkte kindlicher Begeisterung und sportlichen Eifers. Besonders schön: Auch die Familie kann mitmachen.

Mit dem Neubeginn nach den Sommerferien sind auch die Mini-Gruppen wieder fleißig im Training. Nachdem der Jahrgang 2011 in die E-Jugend auf das große Feld gewechselt hat, konnten wir bereits viele neue Mini-Handball-Kinder gewinnen.

Der Jahrgang 2014 ist schon stark vertreten! Falls ihr auch mal Schnuppern kommen möchtet, so findet ihr die Informationen auf unserer Homepage, welche Gruppe für euch in Frage kommt. Bei

Die Autostation fördert
regionales Engagement vor Ort!

Sie ist ein wichtiger Partner
für unsere Leidenschaft
und Begeisterung für die
Jugendarbeit und den
Handballsport.
DANKE!

DieAutostation.de
KFZ-Meisterbetrieb

Autostation GmbH · Zur Mühle 2-4 · 50226 Frechen-Königsdorf
Tel. 02234-96 66 50 · info@DieAutostation.de · www.DieAutostation.de

5 Jahre Königsdorfer Ballschule

euren Fragen beraten wir euch gerne. Bitte meldet euch im Vorfeld an, damit ein Besuch unter den derzeitigen Auflagen erfolgreich ablaufen kann.
Zum Schluss: Wenn die großen Spielfeste vorerst nicht realisierbar sind, so finden wir sicher auch für die Minis in der Zukunft Möglichkeiten, Freundschaftsbegegnungen im kleineren Rahmen mit Mini-Handballspielen und Spaß rund um den Handball auszutragen. Lasst euch überraschen ... ■

Handball bietet Mädchen und Jungen eine hervorragende Möglichkeit zur frühkindlichen Bewegung, sportmotorischen und sozialen Entwicklung. Und damit können die „Minis“ bereits im Alter von 5½ Jahren beginnen. Bei Interesse beim TuS nachfragen!

Kreativ und motivierend möchten wir die Königsdorfer Ballschule vermitteln. Der Ball hat für Kinder schon immer einen hohen Aufforderungscharakter. Kinder sind im Vorschulalter noch sportliche Allrounder. Ziel ist es mit Spaß zur Bewegung zu motivieren. Motorische Geschicklichkeit fördern, Selbstvertrauen stärken und Erfolgserlebnisse vermitteln.
Zurzeit bietet der TuS Königsdorf, ausgeführt von der Handballabteilung, 6 Ballschulkurse an. Bei Interesse freuen wir uns, wenn Sie uns eine Nachricht an ballschule@tus-koenigsdorf.de senden. Bitte nennen Sie das Geburtsdatum Ihres Kindes. Wir teilen Ihnen dann mit, in welchem Kurs ein Platz frei ist. Die Kinder können 3 Stunden schnuppern. Wenn es ihnen gefällt, können Sie die Kinder anmelden.
Für Kinder von 4 – 6 Jahren ist jeder Ball ein Freund. Wir wünschen viel Spaß! ■

Ihre Ansprechpartner in der Handballabteilung

Vorstand

Abteilungsleiterin
Christine Behrens-Vosen
behrens-vosen@
tus-koenigsdorf.de

Stellvertretender
Abteilungsleiter
Andreas Kellner
kellner@tus-koenigsdorf.de

Geschäftsführer
Thomas Ostermann
ostermann@
tus-koenigsdorf.de

Kassierer,
Damen- und Mädchenwart
Wolfgang Weitz
weitz@tus-koenigsdorf.de

Sportliche Leiter und weitere Funktionsträger

Herrenwart
Nico Pick
herrenwart-haba@
tus-koenigsdorf.de

Sportliche Leitung Mädchen
Sybille Gruner
gruner@
tus-koenigsdorf.de

Sportliche Leitung Jungen
Marian Citrloganescu
cirloganescu@
tus-koenigsdorf.de

Mini-Koordinatorin
Sonja Pick
picks@
tus-koenigsdorf.de

Jungenwart und
Schiriausbilder
Claus Pieritz
pieritz@tus-koenigsdorf.de

Pressearchiv, Schiedsrichter-
bezahlung und Eintrittskasse
Werner Madsack
madsack@tus-koenigsdorf.de

Passwesen
Jakob Beuth
beuth@
tus-koenigsdorf.de

Photographie und Website
Maria Schulz
homepagehaba@
tus-koenigsdorf.de

Fan sein ist einfach …

…wenn man unvergessliche Momente mit seinem Lieblingsverein erlebt:

www.ksk-koeln.de/fc-card

Wenn's um Ihr Geld geht

Kreissparkasse Köln

Menschen und Immobilien – wir bringen beides zusammen.

Ihre Vorteile, unsere Leistung:

MAXimum an Verkaufserlös

MAXimum an Sicherheit

MAXimum an Engagement und Service

MAXimum an Erfahrung

MAXimum an Qualität

MAXimum an Erfolg für unseren Kooperationspartner, den **TuS Königsdorf.**

Sie planen eine Veränderung Ihrer Wohnsituation?

Wir beraten Sie gern.
Ihre Vertrauensmakler in Königsdorf:
Nils Fischer, Stephan Friemel

RE/MAX Immoprojekte

In Köln und Langenfeld
Tel. 02234/9649 10
Mail anfragen@immo-projekte-p2.de
www.remax-immo-projekte.de